



29. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Amfliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch,

28. November 2018

Der Altmarkt im Lichterglanz

Nach 15 Jahren findet der traditionelle Kirchberger Weihnachtsmarkt wieder auf dem Altmarkt statt. „Der Brühlplatz war eine schöne Alternative, trotzdem freuen wir uns, dass unser Weihnachtsmarkt nun an seinen historischen Standort zurückkehrt. Dazu laden wir alle Kirchberger und Besucher ganz herzlich ein“, sagt Bürgermeisterin Dorothee Obst.



In diesem Jahr wird sie sich wieder auf dem Altmarkt drehen: Die Kirchberger Pyramide. Hier eine Aufnahme aus dem Jahr 2015.

Foto: Torsten Kögler/Archiv

Lichterglanz und Glühweinduft, Budenzauber und Weihnachtslieder – der Kirchberger Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende ist zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden und für viele Kirchberger der Auftakt zur besinnlichen Weihnachtszeit. Am 30. November, 18 Uhr wird der Budenzauber auf dem wunderschönen, sanierten Altmarkt eröffnet. Es ist die Rückkehr an einen historischen Platz, dem in den vergangenen Jahren wieder zu altem Glanz verholfen wurde. Im Zentrum des Platzes stehen Weihnachtsbaum und Pyramide, um die sich die Holzbuden des Weihnachtsmarktes gruppieren. Ganz traditionell werden hier Leckereien oder Glühwein angeboten.

Aber auch einige Besonderheiten warten auf die Besucher: Zum ersten Mal wird es eine Kirchberger Weihnachtsmarktasse geben. Sie ist dunkelgrün mit dem Logo sowie Sternen in Gelb verziert. Das beliebte Bier der „Kirchberger Craftbeer“ GbR wird wieder an einem Stand ausgeschenkt. Und auf dem Geiersberg rücken sieben Künstler mit der Kettensäge an, um aus Bäumen, die im September dem Sturm Fabienne zum Opfer gefallen sind, kunstvolle Objekte zu schnitzen. Vom Altmarkt aus wird es am 1. und 2. Dezember kostenfreie Kutschfahrten zum Geiersberg geben.

Nicht fehlen dürfen auf dem Weihnachtsmarkt natürlich ein Bühnenprogramm und der Weihnachtsmann, der sowohl am Samstag, als auch am Sonntag mit seinen Wichteln ab 15.30 Uhr auf dem Markt unterwegs sein wird.

Service: Wer, was, wann, wo – das detaillierte Weihnachtsmarkt-Programm finden Sie auf Seite 16.





Der Dorf-, Heimat- und Jugendverein Stangengrün e.V. lädt ein zum



Stangengrüner Pyramiden-Anschieben

Samstag, 1. Dezember 2018

ABLAUF:
18.00 Uhr Adventsmusik in der Kirche
18.30 Uhr Seid alle dabei zur feierlichen Enthüllung der neuen Pyramiden-Figuren und der Dankeschön-Tafel aller Paten. Anschließend erfolgt das gemeinsame Anschieben unserer Stangengrüner Dorfpyramide.



Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!

Rentner-Weihnachtsfeier

Mittwoch, 5. Dezember 2018
im Feuerwehrdepot

PROGRAMM:
14.30 Uhr Kaffee und Stollenanschnitt
16.00 Uhr Eine kleine musikalische Unterhaltung erwartet Euch.

2. Adventswochenende

Pyramiden-anschieben

LEUTERSBACH



Am Samstag, den 08.12. heißen wir Sie ab 16:30 Uhr im Ortskern Leutersbach herzlich willkommen, um mit Ihnen gemeinsam die Ortspyramide anzuschieben.
 Zu Gast: Posaunenchor Kirchberg
 Als Überraschung kommt 18:00 Uhr für unsere Kleinen der Weihnachtsmann.
 Für das leibliche Wohl ist gut gesorgt!

08.12.2018

ORTSMITTE LEUTERSBACH



Cunersdorfer Adventszauber

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag in Cunersdorf:

Bastelstraße | Vorlesezelt | Wunschzettelbriefkasten | Glücksrad
 Hexenknusperhäuschen | Naturholzarbeiten der „Holzwürmer“

Gulasch & Linsen aus der Gulaschkanone | Kartoffeltwister | Roster | Weihnachtsbäckerei | Glühwein & Co | Wärmestube

15:00 Uhr traditioneller Anschnitt des Riesenstollens
 danach spielt der Posaunenchor aus Culitzsch

16:00 Uhr Weihnachtsprogramm der Cunersdorfer „Rödelbachknirpse“

16:30 Uhr besucht uns der Weihnachtsmann mit seinem Gefolge

17:30 Uhr Adventskranzanleuchten

Wir freuen uns auf Sie!

1. Dezember 2018 | 15:00 bis 19:00 Uhr
Marktplatz Cunersdorf

Alle Jahre wieder!

„Pyramidenanschieben in Wolfersgrün!“

Am Samstag, dem 01.12.2018, 17.00 Uhr

Unsere Pyramide wird mit ihrem Leuchten zur Weihnachtszeit und an den Festtagen wieder einen helllichten Schein in unser Dorf bringen.

Eine kleine Ausstellung „Fotografien von Wolfersgrün, Damals und Heute“ wird im Kirchgemeindehaus zu sehen sein.

Der Lampionumzug findet ab 16:30 Uhr statt.



Lasst uns das Anschieben gemeinsam feiern und mit einem kleinen Weihnachtsprogramm und Weihnachtsmusik sowie mancher Leckerei den Abend genießen. Ihr seid herzlich dazu eingeladen!

Wir freuen uns auf euch.

Der Ortschaftsrat und die Interessengemeinschaft Pyramide aus Wolfersgrün!



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

Stadtrat im Monat Dezember

Die 54. Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 18.12.2018, um 19.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der Sitzung den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

D. Obst, Bürgermeisterin

Ausschusstermine im Monat Dezember

Dienstag, 04.12.2018 Verwaltungs- u. Finanzausschuss
Donnerstag, 06.12.2018 Technischer Ausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Beratungsraum des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 104. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der jeweiligen Sitzung den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

D. Obst, Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde

Ich lade Sie recht herzlich zu einer Bürgersprechstunde ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen.

Im Monat November finden die Bürgersprechstunden am **Dienstag, dem 04.12.2018, von 16.00 bis 18.00 Uhr und am Donnerstag, dem 06.12.2018, von 09.00 bis 11.00 Uhr** statt.

Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

*Ihre Bürgermeisterin
Dorothee Obst*

Stadtratssitzung

52. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 30.10.2018, 19.00 Uhr, fand die 52. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt. In öffentlicher Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 53/18:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Beantragung eines Flurbereinigungsverfahrens nach Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) für das Verfahrensgebiet der gesamten Gemarkung Saupersdorf beim Landratsamt Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung.

Beschluss 54/18:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bestätigt den Vorentwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Gebiet der ehemaligen Möbelstoffwerke und angrenzender Flächen“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Kirchberg, bestehend aus der Planzeichnung M 1 : 500, und billigt die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht, in der Fassung vom September 2018.

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die öffentliche Auslegung der vollständigen Planunterlagen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Gebiet der ehemaligen Möbelstoffwerke und angrenzender Flächen“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Kirchberg, nach vorheriger Bekanntmachung in den amtlichen Bekanntmachungsorganen der Stadt Kirchberg und des Sächsischen Landesportales für die Dauer eines Monats nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Nachbargemeinden, planberührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und nach § 2 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig zu beteiligen. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss 55/18:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt, für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019 einen einheitlichen Gemeindevwahlausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld zu bilden.

Beschluss 56/18:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung im Rahmen der Umsetzung des Wiederaufbauplanes der Stadt Kirchberg für die Maßnahme: Ident.-Nr. 2706, Gewässerinstandsetzung Rödelsbach, Bereich unterhalb Brücke Parkstraße (Los 2) der Firma Albert Ingenieurbau GmbH, Erfenschlager Str. 167, 09125 Chemnitz, als bauausführende Firma den Nachtrag 1 i. H. v. 84.133,45 EUR brutto und dem Planungsbüro Lars Rudolph den Nachtrag 1 i.H.v. 6.817,76 EUR brutto zu gewähren.

Beschluss 57/18:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung im Rahmen der Umsetzung des



Amtsblatt der Stadt Kirchberg

Das Amtsblatt der Stadt Kirchberg erscheint monatlich.

- Herausgeber:

Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 08496 Neumark, Auenstraße 3, Tel. 037600/56200
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Frau Katrin Uhlig – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de;
Internet: www.Kirchberg.de

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Wiederaufbauplanes der Stadt Kirchberg für die Maßnahme: Ident.-Nr. 2983 „Gewässerinstandsetzung Rödelbach, Bereich Sohlpflaster Brücke Schneeberger Straße bis Brücke Bahnhofstraße, 3. BA, Mündung Burkersdorfer Bach in den Rödelbach auf Bestandstrasse“ die Vergabe der Bauleistung an die Firma Phönix-Bau GmbH, Zschorlauer Straße 56, 08280 Aue, zum Angebotspreis von 375.096,75 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Beschluss 58/18:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt in Vorgriff auf den Haushalt 2019, die Schaffung einer zusätzlichen Hausmeisterstelle zum 01.01.2019. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Stellenausschreibung durchzuführen.

D. Obst, Bürgermeisterin

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss

41. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, dem 06.11.2018, 19.00 Uhr, fand die 41. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses (Wahlperiode 2014 – 2019) im Beratungsraum des Rathauses Kirchberg, Neumarkt 2, statt.

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 35/2018 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Kirchberg beschließt die Einräumung von beschränkt persönlichen Dienstbarkeiten für die eins Energie in Sachsen GmbH & Co. KG zum Verlegen, zum Betreiben und zum Belassen einer Gashochdruckleitung samt Zubehör und Kabel auf den Fl.-Nr.: 113/1, 114 und 118/1 der Gemarkung Saupersdorf, wie in der Flurkarte eingetragen. Die Schutzstreifenbreite beträgt 3 Meter beidseits der Leitungsachse.

Auf den erforderlichen Grundstücksstreifen sind alle Maßnahmen zu unterlassen, die den Bestand oder den Betrieb der Anlagen gefährden oder beeinträchtigen können.

Die Kosten für die Eintragung der Dienstbarkeiten trägt die eins Energie Sachsen GmbH & Co. KG.

Beschluss 36/2018 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die notarielle Vereinbarung von persönlich beschränkten Dienstbarkeiten für die Stadt Kirchberg zur Anlegung eines Rad-, Gehweges und zur Schaffung von Kompensationsflächen des Hochwasserschutzes für das Flurstück Nr. 213 der Gemarkung Saupersdorf (dienendes Grundstück) unter Zahlung einer einmaligen Entschädigung

in Höhe von 500,00 Euro mit dem Eigentümer – Herrn Manfred Rudolph – wie in der Flurkarte eingezeichnet. Die Kosten der Errichtung des Rad- und Gehweges und der Kompensationsfläche, die ordnungsgemäße Instandhaltung und Unterhaltung der Wegefläche, die Bepflanzung und alle Maßnahmen zur Pflege und Belassung sowie die Verkehrssicherungspflicht übernimmt die Stadt Kirchberg.

Die Kosten der Urkunde, des Vollzugs sowie der Grundbucheintragung trägt die Stadt Kirchberg.

Beschluss 37/2018 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die notarielle Vereinbarung von persönlich beschränkten Dienstbarkeiten für die Stadt Kirchberg zur Anlegung eines Rad-, Gehweges und zur Schaffung von Kompensationsflächen des Hochwasserschutzes für das Flurstück Nr. 215 der Gemarkung Saupersdorf (dienendes Grundstück) unter Zahlung einer einmaligen Entschädigung in Höhe von 500,00 Euro mit den Eigentümern – Herrn René und Frau Christin Korsch – wie in der Flurkarte eingezeichnet.

Die Kosten der Errichtung des Rad- und Gehweges und der Kompensationsfläche, die ordnungsgemäße Instandhaltung und Unterhaltung der Wegefläche, die Bepflanzung und alle Maßnahmen zur Pflege und Belassung sowie die Verkehrssicherungspflicht übernimmt die Stadt Kirchberg.

Die Kosten der Urkunde, des Vollzugs sowie der Grundbucheintragung trägt die Stadt Kirchberg.

D. Obst

Bürgermeisterin

Sitzung des Technischen Ausschuss

42. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Donnerstag, dem 08.11.2018, 19.00 Uhr, fand die 42. Sitzung des Technischen Ausschusses (Wahlperiode 2014 – 2019) im Beratungsraum des Rathauses Kirchberg, Neumarkt 2, statt.

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 17/2018 des TA:

Der Technische Ausschuss beschließt, dass zum Entwurf der Klarstellungssatzung „Amselweg im Ortsteil Silberstraße“, Stadt Wilkau-Haßlau, keine Bedenken und Anregungen erhoben werden.

Das Bauamt der Stadtverwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

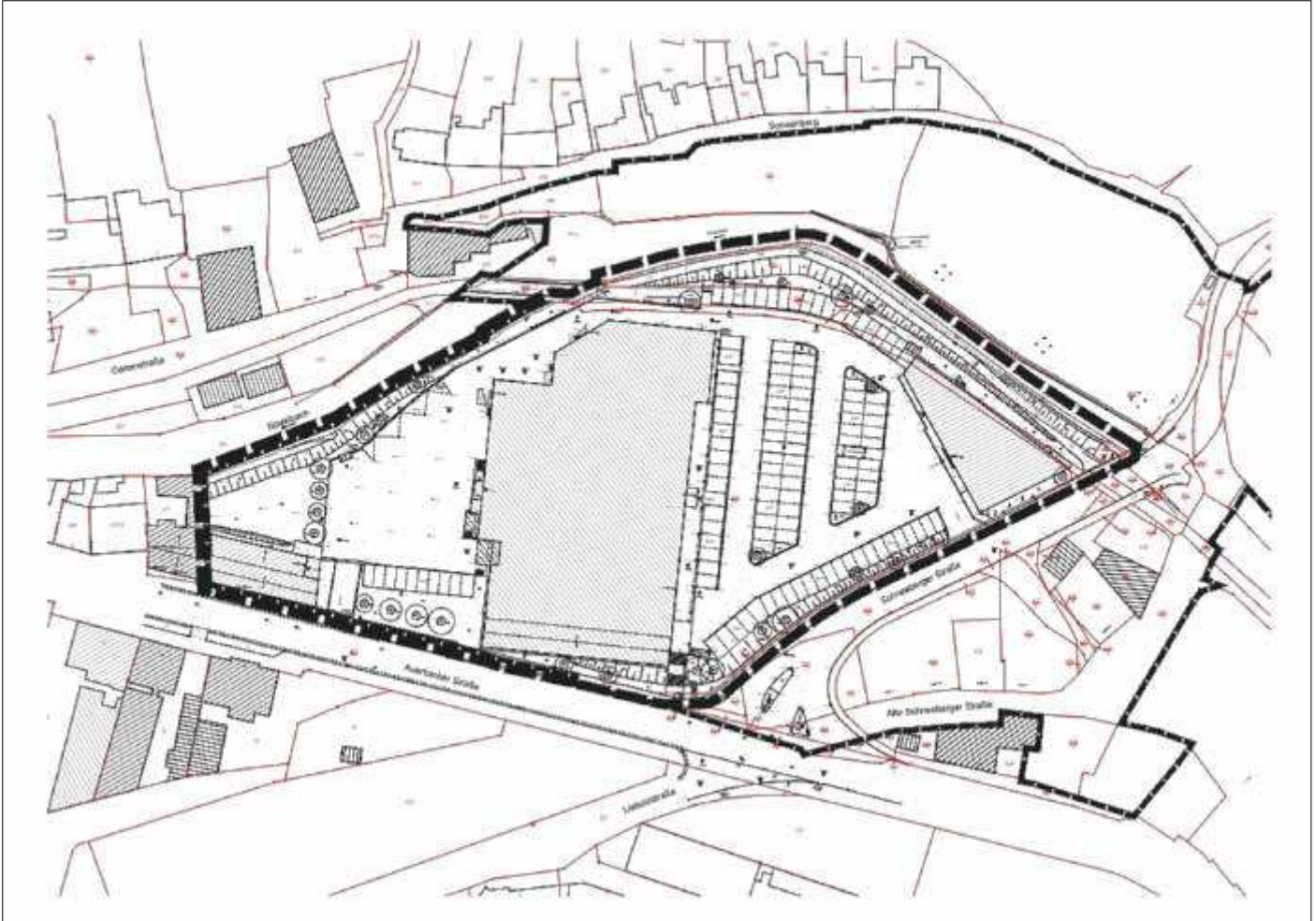
D. Obst

Bürgermeisterin



Weitere Bekanntmachungen der Stadt Kirchberg

Öffentliche Bekanntmachung



Öffentliche Auslegung des Vorentwurfes der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Gebiet der ehemaligen Möbelstoffwerke und angrenzender Flächen“, Stadt Kirchberg mit Umweltbericht in Form der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat und die Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg haben im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 30.10.2018 den Vorentwurf Stand 09/2018 der 2. Änderung des oben genannten Bebauungsplanes, bestehend aus Planzeichnung sowie Begründung mit Umweltbericht gebilligt und zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der berührenden Behörden und Träger öffentlicher Belange bestimmt. Der Geltungsbereich liegt zwischen Auerbacher Straße, Schneeberger Straße und Rödelbach und umfasst die Flurstücke Nr. 418/1; 433/1; 434/3 und 896/35 der Gemarkung Kirchberg mit einer Fläche von insgesamt ca. 1,2 ha. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB soll durch Offenlage der Vorentwurfsplanunterlagen mit Stand 09/2018 erfolgen.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit vom

10. Dezember 2018 bis 15. Januar 2019

in der Stadtverwaltung Kirchberg, Servicebüro, Zimmer 3, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg,

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

zur öffentlichen Einsicht aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Hinweise und Anregungen zum Vorentwurf schriftlich oder während der Dienststunden an der o. g. Stelle mündlich zur Niederschrift gebracht werden. Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Planunterlagen sind gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 im oben genannten Zeitraum im Internet auf den offiziellen Internetseiten der Stadt unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/kirchberg/startseite> zur Einsichtnahme eingestellt.

Kirchberg, den 02.11.2018

D. Obst
Bürgermeisterin



Beteiligungsbericht der Stadt Kirchberg für das Geschäftsjahr 2017

Die Stadt Kirchberg gibt gemäß § 99 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) bekannt, dass der Beteiligungsbericht der Stadt Kirchberg für das Geschäftsjahr 2017 ab dem 03.12.2018 in der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, Finanzverwaltung in 08107 Kirchberg, nach vorheriger terminlicher Vereinbarung, zur Einsichtnahme zur Verfügung steht.

D. Obst, Bürgermeisterin

Einwohnermeldeamt geschlossen

Am Montag, 10. Dezember 2018, bleibt das Einwohnermeldeamt der Stadt Kirchberg ganztags geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Meldeamt der Stadt Kirchberg

Stellenausschreibung Hausmeister

Die Stadt Kirchberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung des Teams einen Hausmeister für die Betreuung verschiedener Objekte im Stadtgebiet.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- tägliche Kontrollgänge in den Objekten (Hauptverteiler, Heizung, Gas, Elt, Wasser)
- Gewährleistung von Ordnung und Sauberkeit in und außerhalb der Objekte, Einhaltung der Verkehrssicherungspflichten
- Grünlandpflege und Winterdienst
- Durchsetzung der Hausordnung
- Funktionskontrollen und Bedienen der gesamten Gebäudetechnik (Lüftungs-, Heizungs-, Sanitär-, Beleuchtungs-, Sprech-, Brandmeldeanlagen, Notstromversorgung)
- selbstständiges Ausführen von Wartungs-, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten in und außerhalb der Objekte soweit rechtlich zulässig und fachlich möglich, sonst Erteilung von Reparaturaufträgen an Fremdfirmen
- Kontrolle der von Fremdfirmen ausgeführten Arbeiten
- Mitwirkung bei Veranstaltungen (z. B. Umräumen von Inventar, Herrichten von Räumlichkeiten)
- Materialbestellungen
- Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten wahrnehmen

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung, die für die Tätigkeit als Hausmeister förderlich ist (z. B. Elektriker, Schreiner, Schlosser, Installateur u. ä.)
- mehrjährige Berufserfahrung
- technisches Verständnis
- körperliche Belastbarkeit, Flexibilität, Durchsetzungsvermögen
- selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- kompetentes und höfliches Auftreten
- gute Umgangsformen, Kommunikationsfähigkeit

- PC-Grundkenntnisse
- die Bereitschaft bei Bedarf auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit (in den Abendstunden, an Wochenenden und sonstigen arbeitsfreien Tagen) die Aufgaben zu erfüllen
- eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B und die Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW für dienstliche Zwecke
- einen Wohnort in Kirchberg oder der näheren Umgebung
- Bereitschaft zur Qualifizierung

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit im Rahmen einer unbefristeten Vollzeitbeschäftigung
- eine tarifgerechte Vergütung in der EG 5 nach TVöD-VKA
- eine zusätzliche, betriebliche Altersvorsorge für Beschäftigte und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Kopie des Nachweises der Schwerbehinderung ist beizufügen.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **14.12.2018** an die Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg. Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und fristgerecht eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

D. Obst, Bürgermeisterin

Stellenausschreibung Tierpflegerin/Tierpfleger

Die Gemeindeverwaltung Hirschfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte, teamfähige und belastbare Persönlichkeit als Tierpflegerin/Tierpfleger in der Fachrichtung Zootierpflegerin/Zootierpfleger für den Tierpark Hirschfeld.

Aufgabengebiet:

- Futterzubereitung unter Berücksichtigung der tierartspezifischen Besonderheiten, Fütterung und Tränken der Tiere, Reinigung der Gehege bzw. Ställe, Volieren und Wasserbecken, Pflege der Tiere,
- Überwachung des Gesundheitszustandes der Tiere und ihres Verhaltens einschließlich Dokumentation der Beobachtungen,
- Unterstützung bei der tierärztlichen Überwachung
- Kontrolle des ordnungsgemäßen Zustandes der Ställe und Gehege
- Planung der Gehegehaltung, Umsetzung der Tiere, Beschaffung und Aufzucht neuer Tiere, Fang, Transport, Kennzeichnung und Verkauf der Tiere



- Sicherstellung eines ordentlichen Erscheinungsbildes des Tierparks, Vornahme von Reinigungsarbeiten, Instandhaltungsarbeiten und kleineren Bauarbeiten, Grünlandpflegearbeiten
- Besucherbetreuung
- Wartung der betriebseigenen Fahrzeuge

Wir erwarten:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum staatlich geprüften Tierpflegerin/Tierpfleger in der Fachrichtung Zootierpflegerin/Zootierpfleger sowie mehrjährige Berufserfahrung in diesem Bereich
- engagierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, sicheres freundliches Auftreten
- Belastbarkeit sowie gute Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität, Bereitschaft zu Diensten auch außerhalb der normalen Arbeitszeit (Feiertags- und Wochenenddienst, Winterdienst, Veranstaltungsdienst)
- gesundheitliche Eignung zur Ausübung körperlich schwerer Tätigkeiten
- gültiger Führerschein der Klasse BE
- sicherer Umgang mit den einschlägigen Softwareprogrammen

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit im Rahmen einer unbefristeten Teilzeitbeschäftigung (25 Stunden/Woche)
- eine tarifgerechte Vergütung in der EG 5 nach TVöD-VKA
- eine zusätzliche, betriebliche Altersvorsorge für Beschäftigte und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Kopie des Nachweises der Schwerbehinderung ist beizufügen.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 12.12.2018 an die Gemeindeverwaltung Hirschfeld, Hauptstraße 41, 08144 Hirschfeld. Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und fristgerecht eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

R. Pampel
Bürgermeister

Stellenausschreibung Kassenhilfskraft

Die Gemeindeverwaltung Hirschfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Kassenhilfskraft für den Tierpark Hirschfeld in Teilzeitschäftigung.

Aufgaben:

- korrekte Abwicklung des Kassiervorgangs der Eintrittsgelder

- Ausstellung von Jahreskarten
- Sauberhaltung des Kassenbereichs
- kompetente und freundliche Ansprechperson für Kunden

Wir erwarten:

- engagierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit
- sicheres, freundliches Auftreten sowie gute Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität, Bereitschaft zu Diensten auch außerhalb der normalen Arbeitszeit (Feiertags- und Wochenenddienst, Veranstaltungsdienst)

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit im Rahmen einer unbefristeten Teilzeitbeschäftigung (20 Stunden/Woche); die Verteilung der Arbeitszeit erfolgt im Rhythmus: 1 Woche Mo bis So täglich ca. 8 Stunden, 2 Wochen frei, Bereitschaft an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
- Vergütung in der EG 1 nach TVöD-VKA
- eine zusätzliche, betriebliche Altersvorsorge für Beschäftigte und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Kopie des Nachweises der Schwerbehinderung ist beizufügen.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 12.12.2018 an die Gemeindeverwaltung Hirschfeld, Hauptstraße 41, 08144 Hirschfeld. Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und fristgerecht eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

R. Pampel
Bürgermeister

Stellenausschreibung Streetworker

Der Verein Alter Gasometer Soziokulturelles Zentrum e. V. in Zwickau/Sachsen sucht für den Arbeitsbereich Streetwork/Mobile Jugendarbeit für das Gebiet Kirchberg, Wilkau-Haßlau, Mülsen, Crimmitschau ab sofort einen/eine Sozialpädagogen/Sozialpädagogin in Vollzeit (40 Wochenstunden) sowie einen/eine Sozialpädagogen/Sozialpädagogin in Teilzeit (20 Wochenstunden).

Wir suchen engagierte Persönlichkeiten, die gern Verantwortung übernehmen, Gestaltungsfreiräume schätzen und einen hohen fachlichen Anspruch haben.

Zu Ihren wichtigsten Aufgaben gehören:

- Streetwork im Gebiet Kirchberg, Wilkau-Haßlau, Mülsen, Crimmitschau



- Projektarbeit, Einzelfallhilfe, Gemeinwesenarbeit
- projektspezifische Öffentlichkeitsarbeit
- projektspezifisches Finanz- und Fördermittelmanagement
- interne und externe Kooperationen
- Netzwerkarbeit (Arbeitsgruppen, Netzwerke, Interessengruppen, etc.)
- Konzeptionelle Arbeit, Evaluierung und Fortschreibung
- Dokumentation und Berichtswesen

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium als Sozialpädagoge/in oder Sozialarbeiter/in oder eine vergleichbare pädagogische Qualifikation
- Erfahrung in der Mobilen Jugendarbeit/Streetwork
- fundiertes arbeitsfeldspezifisches Wissen
- Kenntnisse über Kinder- und Jugendschutz
- interkulturelle und soziale Kompetenz
- gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit im Team
- Empathie und Professionalität auch bei der Kontaktaufnahme mit schwierigen Zielgruppen
- gewinnender Umgang mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- hohe Flexibilität und Belastbarkeit, Kompetenz zu eigenverantwortlichem Handeln
- Fähigkeit zur konstruktiven Konfliktgestaltung und -bewältigung
- Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen wie beispielsweise SGB VIII, relevante Teile des BGB
- professionelle Nutzung und Erfahrung mit Office-Paket
- selbstverständlicher Umgang mit sozialen und digitalen Medien
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und Bereitschaft, den privaten PKW für dienstliche Zwecke einzusetzen
- Bereitschaft zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung durch Fortbildungen
- Bereitschaft zu Arbeitszeiten außerhalb der üblichen Bürozeiten wie am Wochenende, an Feiertagen, abends oder nachts
- Kenntnisse von Verwaltungsstrukturen und Kommunalpolitik
- Kenntnisse politischer und sozialer Gremienarbeit
- großes Interesse an vielfältigen kulturellen und sozialen Themen und Gespür für Vereinsarbeit
- selbstständige, strukturierte und verantwortungsvolle Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Organisationsfähigkeit, Durchsetzungsstärke, offener Umgang und freundlich-kompetentes Auftreten nach innen und außen

Wir bieten:

- eine Einstellung in Anlehnung an den TVöD
- ein interessantes, vielseitiges Arbeitsgebiet in Vollzeit (40 Wochenstunden) bzw. Teilzeit (20 Wochenstunden)
- einen Arbeitsplatz, der mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit und Verantwortung verbunden ist
- eine Tätigkeit in einem sozialen und gemeinnützigen Bereich
- eine kollegiale Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team sowie Flexibilität in flachen Hierarchien

- fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- hohes Maß an Mitwirkung bei der Konzeption und Umsetzung

Weitere Information zum Verein finden Sie auf unserer Homepage www.alter-gasometer.de.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, welche Sie bitte bis zum 30. November nur per E-Mail (nur eine PDF-Datei) richten an:

*Alter Gasometer e. V., Geschäftsführer,
kontakt@alter-gasometer.de*

Bekanntmachungen Landratsamt, Wasserwerke, etc.

Witterungsextreme verursachen Waldschäden

Die seit April 2018 andauernde Trockenheit und die Temperaturen auf Rekordniveau zeigen die Auswirkungen der Klimaveränderung. Diese Witterungsextreme verursachen dramatische Schäden an den Wäldern. Die Schadsituation wird durch die Stürme von Winterhalbjahr 2017/18 und durch den Sturm „Fabienne“ vom September 2018 noch verstärkt.

Insbesondere in den Fichtenbeständen sind zunehmend Schäden durch Borkenkäferbefall von Buchdrucker und Kupferstecher zu beobachten. Durch die Hitze und Trockenheit sind die natürlichen Abwehrkräfte der Bäume gegenüber diesen Forstschädlingen merklich geschwächt.



Die Erkennungsmerkmale des Befalls sind insbesondere braunes Bohrmehl auf Borkenschuppen am Stammfuß, Harzausfluss, herabrieselnde, vertrocknete Nadeln (wie bei vertrocknetem Weihnachtsbaum), Rötung der Nadeln in der Krone von unten her sowie vom Stamm abfallende Rindenstücke bei noch grüner Krone.

Stehendbefall durch Borkenkäfer

Foto: Untere Forstbehörde

Die Zunahme des Buchdruckerbefalls ist bereits seit 2013 aufgrund der recht milden und niederschlagsarmen Witterung festzustellen. Es ist davon auszugehen, dass selbst bei für den Wald günstigen Witterungsbedingungen im Jahr 2019 eine dramatische Zunahme des Befalls auftreten wird.



Daher besteht auch im Winterhalbjahr 2018/19 für jeden Waldbesitzer die Verpflichtung zur regelmäßigen Überwachung und Kontrolle der Waldflächen hinsichtlich des Auftretens von Schadinsekten, insbesondere des Borkenkäfers und zur zügigen und vollständigen Aufbereitung des Schadholzes einschließlich Abtransport des Holzes aus dem Wald. Dabei sind besonders ehemalige Befallsstellen, Holzpolterplätze und südexponierte Hangbereiche und Bestandsränder sorgfältig zu kontrollieren. Sofern die Revierförster der unteren Forstbehörde im Rahmen der Forstaufsicht Schadholz feststellen, werden die Waldeigentümer mit einem forstaufsichtlichen Hinweis darüber informiert. Der Waldbesitzer darf aber nicht auf diesen „Hinweis“ warten. Bei Kenntnis von Befallsstellen hat er sofort eigenständig mit der Aufbereitung zu beginnen.

Bei der Waldbewirtschaftung soll darauf geachtet werden, dass kein bruttaugliches Material (z. B. Bruch- und Wurffholz oder Restholz von Hiebsmaßnahmen) im Wald verbleibt. Eine „saubere Waldbewirtschaftung“ ist die Voraussetzung einer wirksamen Borkenkäferbekämpfung.

Nach § 18 Absatz 1 Ziffer 4 und 5 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) gehört es auch zur pflichtlichen Bewirtschaftung des Waldes, der Gefahr einer erheblichen Schädigung des Waldes durch Naturereignisse, Waldbrände, tierische und pflanzliche Forstschädlinge vorzubeugen sowie tierische und pflanzliche Forstschädlinge rechtzeitig und ausreichend nach pflanzenschutzrechtlichen Vorschriften zu bekämpfen.

Bei der Aufbereitung des Holzes sollen unbedingt die Unfallverhütungsvorschriften beachtet werden.

Die Waldbesitzer können sich hinsichtlich der Schadholzaufbereitung von den Revierförstern des Staatsbetriebes Sachsenforst beraten lassen.

Landkreis Zwickau, Umweltamt

Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ Ministerium will

Investitionsprogramm neu auflegen

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) beabsichtigt, aufgrund des weiterhin großen Bedarfs an Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren und der positiven Erfahrungen bei der Durchführung des Investitionsprogramms Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ in den vergangenen Jahren, dieses Programm auch im Jahr 2019 erneut aufzulegen.

Dafür sind für das Haushaltsjahr 2019 im Haushaltsplan 2019/2020 Haushaltsmittel in Höhe von 3,0 Millionen EUR geplant. Die Pauschale ergibt sich aus einem Sockelbetrag von 125.000 EUR zzgl. eines Betrages, der sich aus der Anzahl der schwerbehinderten Menschen (Statistischer Bericht – Schwerbehinderte Menschen im Freistaat Sachsen 31. Dezember 2017 – K III 1-2/17) in der jeweiligen Gebietskörperschaft ergibt, gerundet auf volle 100 EUR. Für den Landkreis Zwickau beträgt die Pauschale 221.300,00 EUR.

Allgemeine Informationen zum Investitionsprogramm

Die Umsetzung des Investitionsprogramms erfolgt im Rahmen des Vollzugs der Richtlinie des SMS zur investiven Förderung von Einrichtungen, Diensten und Angeboten für Menschen mit Behinderungen (Richtlinie Investitionen Teilhabe) vom 21. Dezember 2015 und der Bekanntmachung des SMS zum Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2019 „Lieblingsplätze für alle“ vom 29. Oktober 2018. Die Bekanntmachung erfolgt unter dem ausdrücklichen Vorbehalt der Zustimmung des Sächsischen Landtages zum Doppelhaushalt 2019/2020.

- Die Sächsische Aufbaubank – Förderbank (SAB) ist die Bewilligungsbehörde und reicht die Förderung an die Kommunen und Landkreise (Erstempfänger) aus. Die Landkreise und kreisfreien Städte reichen die Förderung an den Träger der Einzelmaßnahme (Zuwendungsempfänger), den Letztempfänger weiter. Letztempfänger ist der Eigentümer des Gebäudes oder der Träger der öffentlich zugänglichen Einrichtung.
- Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren in Höhe bis zu 25.000 EUR pro Einzelmaßnahme bereitgestellt werden. Die Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist ausgeschlossen. Mögliche Ausnahmen sind nur freiwillige (Zusatz-) Angebote. Bei Nutzung öffentlicher Gebäude für Pflicht- und Zusatzangebote wird die Förderung nur gewährt, wenn die zusätzlichen freiwilligen Angebote überwiegen und dies auch nachgewiesen werden kann.
- Die Landkreise entscheiden im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung in enger Abstimmung mit ihren Behindertenbeauftragten und Behindertenbeiräten über die Schwerpunkte und Prioritäten der Vergabe der Fördermittel.
- Die Maßnahmen müssen im Kalenderjahr 2019 umgesetzt werden.

Antragstellung im Landkreis Zwickau

Um eine zügige Umsetzung des Programms zu gewährleisten, ruft der Landkreis Zwickau alle interessierten Eigentümer öffentlich zugänglicher Gebäude oder Träger/Betreiber öffentlich zugänglicher Einrichtungen auf, entsprechende Vorhaben zu formulieren und im Landratsamt einzureichen.

Der Antrag ist bis spätestens **7. Januar 2019** an folgende Anschrift zu übersenden:

Landratsamt Zwickau
Sozialamt
Frau Feig
Werdauer Straße 62
08056 Zwickau.

Neben dem Förderantrag (unter www.landkreis-zwickau.de bzw. in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich) sind folgende Unterlagen bei Antragsabgabe mit einzureichen:



- Kostenvoranschlag zur geplanten Maßnahme,
- Grundbuchauszug (bei Eigentümer des Gebäudes),
- Miet-, Pachtvertrag des Trägers/Betreibers sowie eine schriftliche Zustimmung des Eigentümers zur Baumaßnahme,
- Bilddokumentation des Istzustandes vor der baulichen Umsetzung,
- Nachweise zur DIN, insbesondere zur Barrierefreiheit,
- maßstabsgerechte und bemaßte Zeichnung.

Später eingehende Anträge können keine Berücksichtigung finden.

Hinweis:

Es ist im Zusammenhang mit einer raschen Bearbeitung und im Hinblick auf die Fristwahrung zu empfehlen, die Anträge **gleich im Sozialamt** unter der o. a. Anschrift einzureichen. Es ergeben sich dadurch keine zusätzlichen Postwege innerhalb des Landratsamtes.

Auswertungsverfahren des Landkreises

Alle eingereichten Anträge werden entsprechend folgender festgelegter Fördervoraussetzungen geprüft:

- vollständig vorliegende Anträge (nachgereichte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden),
- fristgerechter Eingang der Anträge im Landratsamt (E-Mail zur Fristwahrung möglich, allerdings einschließlich aller benötigten Unterlagen), E-Mail-Adresse: Sozialamt@landkreis-zwickau.de,
- Förderfähigkeit nach Förderrichtlinie,
- der Antragsteller muss mindestens fünf Jahre Eigentümer oder Träger/Betreiber der zu fördernden Einrichtung sein,
- die Investitionsmaßnahme muss der jeweiligen DIN entsprechen (z. B. DIN 18040 bei baulichen Maßnahmen),
- die zu fördernde Maßnahme darf 25.000 EUR brutto nicht übersteigen und nicht Teil einer größeren Gesamtinvestitionsmaßnahme sein.

Bei Erfüllung aller Fördervoraussetzungen erfolgt die Priorisierung. Dabei orientiert sich der Landkreis an den Erfahrungen bei der Durchführung des Investitionsprogramms in den vergangenen Jahren.

Schwerpunkte des Landkreises Zwickau 2019

Die Bewertung der Maßnahmen zur Priorisierung 2019 erfolgt anhand folgender Kriterien und Rangfolgen:

- Behinderungsart

- Rang 1 Barrierefreiheit für sensorische/seelische/geistige Beeinträchtigungen
- Rang 2 Barrierefreiheit für motorische Beeinträchtigungen
- Rang 3 Barrierefreiheit für andere Beeinträchtigungen (z. B. Suchtkranke, Epileptiker)

- Förderbereich

- Rang 1 Bildung
- Rang 2 Kultur
- Rang 3 Gesundheit
- Rang 4 Gastronomie
- Rang 5 Freizeit

- Rechtsform des Antragstellers

- Rang 1 private Antragsteller
- Rang 2 Wohlfahrtsverbände und große Vereine (mehr als zehn hauptamtlich beschäftigte Mitarbeiter)
- Rang 3 kleinere Vereine (bis zehn hauptamtlich beschäftigte Mitarbeiter)
- Rang 4 sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts
- Rang 5 kommunale Gebietskörperschaften

Die Fördermittel werden gleichmäßig auf die fünf im Landkreis vorhandenen Planungsräume entsprechend der Einwohnerzahlen im Verhältnis zum Gesamtlandkreis verteilt. Es erfolgt eine Rangordnung innerhalb der Planungsräume.

Die anhand der Förderkriterien geprüften und nach den Schwerpunkten bewerteten Einzelmaßnahmen werden entsprechend in die Maßnahmenliste 2019 des Landkreises eingestuft und nach Bestätigung durch den Sozial- und Gesundheitsausschuss (SGA) des Landkreises Zwickau in seiner öffentlichen Sitzung am 30. Januar 2019 bei der SAB beantragt. Die Ausreichung der Förderbewilligung der durch die SAB bestätigten Maßnahmen erfolgt durch den Landkreis mittels Zuwendungsbescheid an die jeweiligen Träger. Erst nach Bewilligung kann das Vorhaben vom Träger umgesetzt werden.

Bekanntmachung der L1St GmbH

handelnd im Auftrag des Freistaates Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr Niederlassung Plauen

Vorbereitung der Planung für das Projekt: Neubau Radweg an der S 277 Wilkau-Haßlau Dulden von Vorarbeiten auf Grundstücken

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt, im Verwaltungsgebiet der Stadt Kirchberg, zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit, das o. a. Bauvorhaben durchzuführen. Die L1St GmbH wurde von dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr beauftragt, hierfür entsprechende Planungen auszuführen.

Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, werden in Abhängigkeit der Witterungsbedingungen auf den Grundstücken der

Gemarkung: Cunersdorf

Flurstücke: 197/2

im Zeitraum ab 12.12.2018 bis voraussichtlich 01.03.2019 folgende Vorarbeiten durchgeführt: **Baugrunduntersuchungen.**

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Sächsische Straßengesetz (§ 38 SächsStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, diese zu dulden.

Zur Durchführung der Arbeiten müssen die Grundstücke durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung bzw. der L1St GmbH betreten und ggfs. befahren werden.

Ein Lageplan, unter Ausweisung der von den Vorarbeiten betroffenen Flurstücksflächen, kann auf Anfrage bzw. Anforderung übersandt werden:

Ansprechpartner:

L1St GmbH, Herr Thomas Bratke

Telefon: 037207 832512

Telefax: 0351 4511784699

E-Mail: thomas.bratke@list.smwa.sachsen.de

Etwaig durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung des geplanten Vorhabens entschieden.

Die Information zu den Baugrunduntersuchungen ist unter www.medienservice.sachsen.de öffentlich einsehbar.

Hainichen, den 13. November 2018

Göpfert

Geschäftsführer



Termine und Informationen

Informationen der Stadt Kirchberg

Spendenaufruf nach Wasserrohrbruch in der Kita „Rödelbachknirpse“

Nach einem Wasserrohrbruch in der Kindertageseinrichtung „Rödelbachknirpse“ in Cunersdorf Ende Oktober, bitten die Stadt Kirchberg und die Kita um Spenden.

Ein Rohrbruch am 30. Oktober dieses Jahres hatte die Kita „Rödelbachknirpse“ unter Wasser gesetzt und Räumlichkeiten sowie Inventar zerstört. Die Einrichtung bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die Kinder sind derzeit in der Grundschule Kirchberg, Nebengebäude II, untergebracht. Die Sanierung wird mindestens ein halbes Jahr in Anspruch nehmen. Die genaue Schadenshöhe ist noch nicht bekannt, bewegt sich jedoch im sechsstelligen Bereich.

Spendenkonto:

IBAN: DE78 8705 5000 2222 0007 37

BIC WELADED1ZWI

Verwendungszweck: Kita Rödelbachknirpse

D. Obst

Bürgermeisterin

Die Ritter sind los Kita „Regenbogen“ erhält Spielturm



Bürgermeisterin Dorothee Obst, Kita-Leiterin Katrin Wieden und Katja Böwe von den Johannitern (v. l.) freuen sich gemeinsam mit den Kindern der Zitronenfaltergruppe über die neue Ritterburg auf dem Spielplatz der Kita „Regenbogen“.
Foto: Katrin Uhlig

Es geht hoch her auf der neuen Ritterburg. So wird der neue Spielturm von den Kindern der Johanniter-Kita „Regenbogen“ genannt, die mit großer Begeisterung ihr neues Spiel-

gerät in Besitz nehmen. Die Ritterburg mit dem ungewöhnlichen offiziellen Namen „Bartholomäus“ steht seit Kurzem auf ihrem Spielplatz und animiert zum Toben, Klettern, Balancieren und Verstecken.

Mit Rutsche, Leiter, schräger Rampe mit Halteseil, Netzaufgang und einer so genannte Dschungelbrücke ist die neue Spielinsel ein Abenteuerspielplatz für die Kleinen. Obendrein wird die Bewegung der Kinder gefördert und die Koordination trainiert.

Die Gesamtkosten für den Spielturm betragen rund 18.360 Euro. Davon wurden 9400 Euro im Rahmen der Verwaltungsvorschrift Kita Bau über Landesmittel und Landkreismittel gefördert.

Katrin Uhlig

Öffentlichkeitsarbeit

Altes Meisterhaus in neuer Regie



Mandy Ehnert ist seit 1. Oktober Ihre Ansprechpartnerin im Meisterhaus Kirchberg.

Foto: Katrin Uhlig

Meine Name ist Mandy Ehnert und ich bin seit dem 1. Oktober dieses Jahres bei der Stadtverwaltung Kirchberg angestellt. Als Diplom-Pädagogin und Diplom-Journalistin habe ich umfangreiche Erfahrungen sowohl bei der Arbeit mit Menschen als auch beim Aufbau von Einrichtungen, in denen Wissensvermittlung und Kultur durch verschiedene Vereine Hand in Hand gehen.

Mit der Vorbereitung für die Eröffnung des Meisterhauses zum Altstadtfest bin ich gleich hineingesprungen in meine neue Aufgabe, die ganz unterschiedliche Bereiche umfasst. Zum einen die Betreuung der Bibliothek, in der mich ja schon einige Leserinnen und Leser kennen gelernt haben. Und in die - nach der tollen Lesung von Renate Tippmann und ihrer Tochter Heike Kellmann - auch weiterhin interessante Autoren eingeladen werden sollen. Für die Jüngeren sind im neuen Jahr ebenfalls Vorlesenachmittage mit Lesepaten geplant.

Eine enge Zusammenarbeit mit den Kindergärten und Schulen der Stadt liegt mir am Herzen, die über Bibliothekseinführungen hinaus auch gemeinsame Projekte zu verschiedenen Themen umfassen wird.

Neben der Bibliothek werde ich eine Schnittstellen- und Ansprechfunktion für die Vereine im Haus übernehmen, um die Aktivitäten gut zu koordinieren und um sie bei der Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen.



Dieser Teil meiner Tätigkeit fließt gleichzeitig in die touristische Vermarktung des Meisterhauses ein. Es wäre natürlich schön, wenn die vielen anderen Vereine in Kirchberg ebenfalls ihre Arbeit neuen Interessenten zugänglich machen möchten - wofür sich zum Beispiel die Nutzung des Mehrzweckraumes, Vorträge oder kleine Ausstellungen gut eignen würden. Wenn Sie hierfür Ideen haben, sprechen Sie mich gerne an.

Ich verstehe das Meisterhaus als eine Einladung an die Einwohner und Besucher von Kirchberg, hier gemeinsam einen Ort zu gestalten, an dem sich Jung und Alt begegnen, sich Gleichgesinnte treffen, unterschiedliche Gedanken geteilt, Erfahrungen ausgetauscht und neue Ideen geboren werden. Ich freue mich auf Sie.

Kontakt: stadtbibliothek@kirchberg.de

Mandy Ehnert

Meisterhaus Kirchberg

Heimspiel für die Neue



Seit November im Bereich Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Kirchberg tätig: *Katrin Uhlig.*

Foto: DigiArt

Hallo, liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger! Ich bin Katrin Uhlig, das neue Gesicht in der Stadtverwaltung Kirchberg. Ich habe die Stelle von Frau Wolf übernommen und werde mich ab sofort um die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unserer Stadt kümmern. Für die Kirchberger Nachrichten bin ich künftig also genauso verantwortlich wie für die Internetseite www.kirchberg.de. Und natürlich bin ich Ansprechpartnerin für Vereine, Schulen, Kitas und Kulturschaffende, die ihre Arbeit gern publik machen möchten.

Ganz kurz zu meiner Person: Ich bin in Kirchberg aufgewachsen und zur Schule gegangen.

Für mein Studium und die Arbeit als Redakteurin zog es mich dann jedoch nach Chemnitz. Es waren schöne und spannende Jahre. Doch irgendwann nahm der Wunsch Form an, einen beruflichen Neuanfang zu starten. Dass mich dieser Neuanfang wieder zurück nach Kirchberg und damit zu meinen Wurzeln führt, freut mich besonders.

Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 037602 83100 oder per E-Mail: amtsblatt@kirchberg.de.

Katrin Uhlig

Öffentlichkeitsarbeit

Spendenaktion: 3000 Euro für neuen Spielplatz am Haus der Parität

Ein herzlicher Dank an Herrn Philipp und seine Holzwürmer, für den Bau des Modells des zukünftigen Spielplatzes am Haus der Parität.



Gunter Lewerenz und die Holzwürmer mit dem Spielplatzmodell.

Foto: Dorothee Obst

Anlässlich des Firmenjubiläums der RTLL Gruppe wurde dieses Modell ausgestellt um Sponsoren zu finden, die den Spielplatzbau mit finanzieren.

Für die Einnahme der Spenden im Wert von 3000 Euro dankt die Stadt Kirchberg allen Sponsoren. Insbesondere Herrn Lewerenz der RTLL Gruppe für die ins Leben gerufene Spendenaktion.

D. Obst

Bürgermeisterin

Neue Infobroschüre über Kirchberg erhältlich

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger, ab sofort ist die neue Informationsbroschüre über die Stadt Kirchberg kostenfrei im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, erhältlich.

Für alle Internetnutzer steht die Broschüre auf unserer Homepage als Onlineexemplar bereit.

K. Uhlig

Öffentlichkeitsarbeit

Jahreskarte für das Freibad im Rödelbachtal erhältlich

Vom 03.12.2018 bis 21.12.2018 können die Jahreskarten für das Freibad im Rödelbachtal zu vergünstigten Preisen im Gemeindeamt Hartmannsdorf sowie Rathaus Kirchberg erworben werden.

Jahreskarte Erwachsene 65,00 Euro statt 70,00 Euro.

Jahreskarte ermäßigt 35,00 Euro statt 40,00 Euro.

Also, schnell noch die Jahreskarte als passendes Weihnachtsgeschenk sichern!

Der nächste Sommer kommt bestimmt.



Programm des SBBZ

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“

Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66509

Veranstaltungen vom 01.12. – 31.12.2018

Programm Seniorennachmittag:

Donnerstag: 06.12., 14:00 Uhr Nikolausüberraschung

Donnerstag: 20.12., 14:00 Uhr Weihnachtsfeier

Frauentreff:

Jeden Dienstagvormittag von 9.30 – 12.00 Uhr sind Frauen jeden Alters eingeladen, um in gemeinschaftlicher Runde verschiedene Themen aufzugreifen und sich auszutauschen. Spezielle Veranstaltungstermine entnehmen Sie bitte dem Aushang im Familienzentrum/MGH.

Beratungsangebote:

montags 13.30 – 16.00 Uhr:

Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige (durch die Stadtmission Zwickau e. V.)

montags: nach Terminvereinbarung Beratung zu Mutter-/Vater-Kind-Kuranträgen mit Termin: bieten wir Ihnen Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (z. B. Elterngeld, Bafög) mit Termin: können Sie gern unsere Elternberatung nutzen (Hier können Themen, wie Fragen zur Entwicklung Ihres Kindes, Fragen zur Erziehung, Vermittlung zu anderen Adressen, eingehend bearbeitet werden)

Öffnungszeiten unseres Second Hand Ladens für Kinderartikel

Montag	09.00 – 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 13.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Montag

08.00 – 12.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe
10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
13.00 – 17.00 Uhr Kaffeestube
13.00 – 16.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe
13.30 – 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 – 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3
17.00 – 18.00 Uhr Yoga

Dienstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
13.30 – 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga
15.00 – 16.00 Uhr Rücken-Fit Ü50
16.30 – 17.30 Uhr Kinder Zumba ab 5 LJ
18.00 – 19.00 Uhr Pilates
19.00 – 20.00 Uhr Zumba
20.00 – 21.00 Uhr Pilates

Mittwoch

09.00 – 12.00 Uhr Flechten mit Peddigrohr
09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind Treff

Donnerstag

10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind Treff
14.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag (ungerade KW)

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Jung und Alt (gerade KW)

15.00 – 18.00 Uhr Töpfern (z. Zt. ist der Kurs voll)

18.30 – 20.00 Uhr Qi Gong

Freitag

09.30 – 11.30 Uhr Qi Gong

Unsere Wandergruppe

Haben Sie Lust in einer kleinen Gruppe durch die herrliche Kirchberger Umgebung zu wandern? Unsere Wandergruppe, geleitet von Frau Gündel-Büttcher, trifft sich regelmäßig, um gemeinsam die Gegend zu erkunden. Termine und genaue Wanderrouten können Sie direkt bei Frau Gündel-Büttcher unter 037602 65375 erfragen.

Yoga im Familienzentrum/MGH:

Seit Oktober wird bei uns jeden Montag von 17.00 – 18.00 Uhr ein Yogakurs angeboten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Bernhardt unter 0173 2087120.

Außerdem bieten wir noch:

- Flexible Kinderbetreuung bei der Tagesmutter nach Absprache
- Kindergeburtstagsfeier nach telefonischer Voranmeldung
- Anmietung von Räumlichkeiten für verschiedene Festlichkeiten

Zum Schluss ein kleiner Weihnachtsgruß:

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“ (Wilhelm von Humboldt)

Das Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus wünscht allen Besuchern und Partnern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, neues Jahr 2019!



Termine Rentenberatung

Die Rentenversicherung informiert

Die Deutsche Rentenversicherung ist an einer wohnortnahen Betreuung ihrer Versicherten und Rentner interessiert. Der Ehrenamtliche Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Karl-Heinz Madlung führt regelmäßige Sprechstunden durch.

Er ist unter der Tel.: 03761 4212122 oder Mobil: 0151 41803769 zu erreichen. Im Monat Dezember finden die Sprechstunden in Kirchberg am 11.12.2018 statt.

Berater: Karl-Heinz Madlung



Veranstaltungskalender Verwaltungsgemeinschaft

30.11.	
19.00 Uhr	Kirchberger Adventssingen im Rathausaal in Kirchberg, Einlass ab 18.00 Uhr, Erzgebirgischer Heimatverein Kirchberg e. V. und Männergesangverein „ARION 1898“ Saupersdorf e. V.
30.11. - 02.12.	
	Freitag, ab 17.00 Uhr Eröffnung Kirchberger Weihnachtsmarkt mit Märchenlampionumzug (17.30 Uhr) und anschließend Pyramiden-Anschieben auf dem Altmarkt
	Samstag 13.00 – 20.00 Uhr und Sonntag 13.00 - 19.00 Uhr Weihnachtsmarkt auf dem Altmarkt, Stadtverwaltung Kirchberg, Frau Wolf, Tel. 037602 83-150
30.11. - 02.12.	
	Freitag 16.30 - 20.00 Uhr, Samstag 10.00 - 20.00 Uhr, Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr Hartmannsdorfer Vorweihnacht in der Turnhalle, Erzgebirgische Traditionsschau mit handwerklichem Treiben für Jung und Alt
30.11. - 02.12.	
	Freitag 17.00 - 19.00 Uhr, Samstag 10.00 - 19.00 Uhr, Sonntag 10.00 - 19.00 Uhr Schnitzausstellung von Achim Eißmann im Gemeindeamt in Niedercrinitz
01.12. - 02.12.	
	jeweils 13.00 - 18.00 Uhr Sonderausstellung zu Weihnachten im Textil- und Heimatmuseum und bei den Modelleisenbahnern im Meisterhaus Kirchberg, die Bibliothek ist in dieser Zeit ebenfalls geöffnet. Es gibt Glühwein und Tee.
01.12.	
16.30 Uhr	Lampionumzug in Wolfersgrün
17.00 Uhr	Pyramidenanschieben in Wolfersgrün
01.12.	
18.00 Uhr	Adventsmusik in der Kirche Stangengrün
18.30 Uhr	Pyramiden-Anschieben in Stangengrün
01.12.	
15.00 - 19.00 Uhr	Adventszauber auf dem Marktplatz Cunersdorf mit Stollenanschnitt, Weihnachtsprogramm, Weihnachtsmann und Adventskranzanleuchten
01.12.	
19.30 Uhr	Konzertabend in der Katharinenkirche Burkersdorf „Flow my tears“ - Englische Lieder und Virginalmusik aus dem Elisabethanischen Zeitalter, Birgit Kircheis-Jacobi (Dresden) – Sopran, Elisabeth Hecker (Dresden) – Virginal“, Ev.-Lutherische Kirchgemeinde Kirchberg, Tel. 037062 7176
01.12.	
16.30 Uhr	Pyramideanschieben in Bärenwalde am Haus der Gemeinde, Dorfclub e. V. Bärenwalde, Vors. Herr Träger, Tel. 037462 5856
01.12.	
15.30 Uhr	Pyramideanschieben in Hartmannsdorf, Feuerwehrverein Hartmannsdorf, Herr Grimm, Tel. 0172 3767911
01.12.	
18.00 Uhr	2. Lichterbogenzauber in Hirschfeld am Feuerwehrgerätehaus, Feuerwehrverein Hirschfeld, Herr Schliwka, Tel. 037607 85657
01. - 02.12.	
	Samstag, 9.00 - 18.00 Uhr, Sonntag, 9.00 - 15.00 Uhr Rassegeflügelausstellung in Cunersdorf in der Turnhalle, Geflügelzuchtverein Niedercrinitz e. V.
02.12.	
13.00 - 18.00 Uhr	Besichtigung des Besucherbergwerks Stollnsystem „Am Graben“ in Kirchberg und des Museums „Alt-Kirchberg“, Torstraße 7
02.12.	
14.30 Uhr	Weihnachtsmarkt in Obercrinitz im Pfarrhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Obercrinitz, 15.30 Uhr Anschieben der Pyramide, 17.30 Uhr Lampionumzug, Feuerwehrverein Obercrinitz e. V., Herr Gruner, Tel. 037462 4782
02.12.	
11.00 Uhr	Weihnachtstauchen des TC Flipper in Giegengrün am Giegenstein, TC Flipper e. V., Herr Köhler, Tel. 0172 3548261



06.12.	
19.00 Uhr	Weihnachtskonzert des Christoph-Graupner-Gymnasiums Kirchberg in der St. Margarethenkirche Kirchberg
07.12.	
16.00 Uhr	Weihnachtsmarkt in Hirschfeld auf dem Dorfplatz, Gemeinde Hirschfeld, Tel. 037607 5209 und Förderkreis der Schule
07.12.	
16.00 Uhr	„Adventskekse Backen“ in Kirchberg, Dauer: etwa 3 Stunden, für Kinder ab 7 Jahren, Jugendliche u. Erwachsene (6,90 €/Teilnehmer), Mindestens drei verschiedene Sorten Kekse werden gebacken. Getränke inklusive. Es sind nur noch wenige Plätze frei , Anmeldung erforderlich (im Küchenstudio oder unter https://nplan-kuechen.de), nplan-Küchen, Frau Nübel, Tel. 037602 767997
08.12.	
16.30 Uhr	Pyramiden-Anschieben in Leutersbach, Ortsmitte, 18.00 Uhr kommt der Weihnachtsmann
08. - 09.12.	
	Sa., 09.00 – 18.00 Uhr und So., 09.00 – 16.00 Uhr, Geflügel- u. Kaninchenschau in Burkersdorf in der Züchterklausur, Kleintierzüchterverein S 624 Burkersdorf e. V.
09.12.	
14.00 Uhr	Adventskonzert mit Harmonic Sound Orchestra in der Kirche Niedercrinitz, Harmonic Sound Orchestra und die Michaeliskirchgemeinde Niedercrinitz
14.12.	
19.00 Uhr	FireAbend in a Pub im Pub Bärenwalde. FireAbend e. V., Herr Schnabel, Tel. 037602 18923
14.12.	
19.00 Uhr	Weihnachten „Bei uns dorham“, weihnachtliches Singspiel mit den „Scheenhaader Kratzbürschten“ in erzgebirgischer Mundart im Café Marie in Kirchberg, Einlass ab 18 Uhr, Eintritt: 8 Euro, Reservierung: 037602 181750
15. - 16.12.	
	Samstag, 9.00 - 18.00 Uhr, Sonntag, 9.00 - 16.00 Uhr Kreis-Rassekaninchenausstellung in der Turnhalle Hartmannsdorf, Herr Preiss
15. - 16.12.	
	Samstag, 09.00 - 18.00 Uhr, Sonntag, 09.00 - 16.00 Uhr Rassegeflügel- und Kaninchenausstellung in Bärenwalde im Feuerwehrgerätehaus, Rassegeflügel- und Kaninchenzuchtverein Bärenwalde 1871 e. V., Vors. Herr Matz, Tel. 037462 5892
16.12.	
15.00 - 19.00 Uhr	Adventsnachmittag in Saupersdorf im Feuerwehrgerätehaus (Auerbacher Str. 51), 17.00 Uhr Weihnachtsmann
21.12.	
16.00 Uhr	„Lebkuchenhaus Backen“ in Kirchberg, Dauer: etwa 4 Stunden, für Jugendliche und Erwachsene (11,90 €/Teilnehmer). Jeder Teilnehmer bekommt sein eigenes Haus. Getränke inklusive. Es sind nur noch wenige Plätze frei , Anmeldung erforderlich (im Küchenstudio oder unter https://nplan-kuechen.de), nplan-Küchen, Frau Nübel, Tel. 037602 767997
26.12.	
15.30 Uhr	Hoch zu Ross – Krippenspiel auf dem Pferdehof Weiser in Hartmannsdorf, Reit- und Fahrverein Weiser, Herr Weiser, Tel. 037602 87882

Hinweis: Da Herr Jürgen Schnabel verstorben ist, wird das Pyramidenanschieben bei Familie Schnabel in Hartmannsdorf, das am 30.11. geplant war, in diesem Jahr nicht stattfinden. Die Familie von Herrn Schnabel bittet um Verständnis. Sollten Sie (Vereinsmitglied, Gewerbetreibender, etc.) auch öffentliche Veranstaltungen planen und möchten, dass diese im Veranstaltungskalender veröffentlicht werden, können Sie dies gern per E-Mail an uhlig@kirchberg.de oder telefonisch unter 037602 83100 mitteilen.

K. Uhlig
Öffentlichkeitsarbeit

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 19. Dezember 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 5. Dezember 2018



Veranstaltungen Stadt Kirchberg

Programm des Kirchberger Weihnachtsmarkts vom 30.11. bis zum 02.12.2018



Sarah Wolf von der Stadtverwaltung zeigt die Glühweintassen der Stadt Kirchberg, die es erstmals auf dem Weihnachtsmarkt gibt.
Foto: Katrin Uhlig

Freitag, den 30.11.2018 von 17.00 bis 19.00 Uhr

Ab 17.00 Uhr Beginn mit musikalischer Umrahmung.
17.30 Uhr startet der Märchenlampnumzug durch die Kirchberger Altstadt – Treffpunkt ist auf dem Kirchplatz

18.00 Uhr Es läuten die Glocken der St. Margarethenkirche Kirchberg. Die Bürgermeisterin, Frau Obst, eröffnet den Weihnachtsmarkt. Im Anschluss werden die Pyramide angeschoben sowie die Lichter des Weihnachtsbaumes eingeschaltet und der Altstadtbereich erstrahlt in weihnachtlichem Glanz.

17.00 - 20.00 Uhr Im Hinterhof der Torstraße 13 findet ein gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Schieböcker statt.

18.15 - 18.45 Uhr Zu hören sind weihnachtliche Klänge des Posaunenchores der Ev.-Luth. Kirchgemeinde.

Mit einem Programm rund um die Weihnachtszeit der Veranstaltungsagentur „Quadro“ klingt der Abend aus.

Ab 19.00 Uhr findet im Festsaal das Adventssingen des Erzgebirgischen Heimatvereins Kirchberg e. V. statt. Der Eintritt ist frei.

Samstag, den 01.12.2018 von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ab 13.00 Uhr Der Weihnachtsmarkt wird mit Liedern zur Adventszeit eröffnet.

14.00 - 14.30 Uhr Der Männergesangverein „Rödeltal“ unterhält mit weihnachtlichen Musikstücken.

14.30 - 15.00 Uhr Die Kinder der Kindertageseinrichtung „Regenbogen“ der Johanniter Unfallhilfe e. V. heißen die Weihnachtszeit mit ihren Liedern herzlich willkommen.

15.00 - 15.30 Uhr Der 1. Vogtländische Schalmeeizug Auerbach e. V. sorgt mit seinem Programm für ausgelassene Stimmung.

Gegen 15.30 Uhr kommt der Weihnachtsmann mit seinen 4 Wichteln und einem großen Sack voller Überraschungen für unsere Kleinen.

16.00 - 16.30 Uhr Der Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchgemeinde erfreut die Gäste mit festlichen Instrumentalstücken.

16.30 - 17.00 Uhr Es erklingt Adventsmusik, vorgetragen vom Männergesangverein „ARION 1898“ Saupersdorf.

17.00 - 17.30 Uhr Die Bläserklasse des Kirchberger Gymnasiums gestaltet ein vielfältiges Programm.

17.30 - 18.00 Uhr Noch einmal unterhält uns der 1. Vogtländische Schalmeeizug Auerbach mit seinem Programm.

18.00 - 20.00 Uhr Zum Ausklang des Tages erklingen weihnachtliche Lieder durch die Veranstaltungsagentur „Quadro“.

Turmbesteigungen sowie Kirchenführungen sind 13.00 und 14.00 Uhr in der St. Margarethen Kirche mit Pfarrer Herr Hecker möglich. Max. 12 Personen können den Turm gleichzeitig besteigen.

Bei Frost ist leider keine Besteigung des Kirchturmes möglich.

Sonntag, den 02.12.2018 von 13.00 bis 19.00 Uhr

Ab 13.00 Uhr Beginn des Weihnachtsmarktes zum 1. Advent.

14.00 - 14.30 Uhr Die Lebenshilfe Westsachsen öffnet mit ihrem Programm die Türen des heutigen Weihnachtsmarktes.

14.00 - 17.00 Uhr Die Kinder können unter Anleitung von Frau Silvia Schnitzer im Gewölbe des Rathauses wunderschöne Bastelarbeiten anfertigen.

14.30 - 15.00 Uhr Die Kinder vom Hort „Kinderland“ des Solidar-Sozialringes erfreuen mit fröhlichem Gesang rund um das Weihnachtsfest.

Um 15.30 Uhr können die Kinder den Weihnachtsmann mit seinen 4 Gehilfen begrüßen und sich über kleine Geschenke freuen.

16.00 - 16.30 Uhr Das Jugendblasorchester Zwickau lassen weihnachtliche Lieder erklingen.

16.30 - 17.30 Uhr Das Harmonic Sound Orchestra präsentiert die schönsten Lieder zum Weihnachtsfest.

17.00 Uhr Festgottesdienst zum Advent bei Kerzenschein in St. Margarethen Kirchberg

17.30 - 18.30 Uhr Zum Abschluss musizieren die „Zwickauer Stadtpfeifer“ in ihren historischen Kostümen.

Samstag und Sonntag:

Das Heimatmuseum, die Modelleisenbahnausstellung sowie die Bibliothek im Meisterhaus haben geöffnet.

Auf dem Geiersberg findet das Kettensägenschnitzen der Fa. Naturstamm-Blockbau Michel Neidhardt statt. Falls Sie nicht laufen möchten, steht die Pferdekutsche von Herrn Weiser bereit und bringt Sie gerne kostenfrei in den Wald und wieder zurück. Ein reichhaltiges Angebot an regionalen weihnachtlichen Leckereien laden zum Verweilen ein.

Die zahlreichen Händler und Gewerbetreibenden sowie die Stadtverwaltung Kirchberg freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit!



Advent im Meisterhaus

WEIHNACHTS AUSSTELLUNG

EINTRITT FREI



im **Meisterhaus
Kirchberg**

**"Alte Mauern
im neuen Gewand"**

**Sa. 01.12. 13 bis 18 Uhr
So. 02.12. 13 bis 18 Uhr**



Textil- und Heimatmuseum Kirchberg

Am ersten Adventswochenende ist das Meisterhaus Kirchberg am Samstag und Sonntag einschließlich der Bibliothek von 13 bis 18 Uhr geöffnet und es sind zwei weihnachtliche Sonderausstellungen im Textil- und Heimatmuseum sowie bei den Modelleisenbahnern zu sehen.

Zudem warten jetzt in der Adventszeit in der Bibliothek ein Weihnachtskalender mit kleinen Pixibüchern zum Mitnehmen auf die Jüngsten und ein anderer mit „Nervennahrung“ auf die Erwachsenen.

Es wird auch Bücher rund um Weihnachten geben - Märchen für die Kleinen, klassische und moderne Weihnachtsgeschichten für das Schulalter und Weihnachtskrimis oder Romane in denen Weihnachten eine Rolle spielt für die Großen. Und für „Weihnachtsmuffel“ gibt's auch „Ratgeber“, wie man die Feiertage gut überlebt.

Im Foyer des Meisterhauses werden außerdem ab 1. Dezember ausgewählte Werke des Christoph-Graupner-Kunstpreises zu sehen sein.

Mandy Ehnert
Meisterhaus Kirchberg

Einladung zum Kirchberger Adventssingen



Der Erzgebirgische
Heimatverein Kirchberg e. V.
und der Männergesangverein
„ARION 1898“ Saupersdorf e. V.,
laden alle Kirchberger und
Gäste zum traditionellen
**Adventssingen am
30. November 2018 ein.**



Ort: Rathausaal in Kirchberg
Beginn: 19 Uhr
Einlass: ab 18 Uhr

Im diesjährigen Programm wirken mit:

- die Rödelbachtaler,
 - das Blasorchester des Christoph-Graupner-Gymnasiums
 - der Männergesangverein Arion 1898
 - die Sängerinnen des Frauenchores Kirchberg e. V.,
 - die Sänger des Männergesangvereins Rödeltal Kirchberg e. V.
- Durch das Programm führt wie immer Dirk Junghänel.
Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei, Spenden aber sind sehr herzlich willkommen.

Alle Mitwirkenden freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e. V. und der Männergesangverein „ARION 1898“ Saupersdorf e. V.



**Natur- und
Heimatfreunde
laden in
Besucherberg-
werk und
Museum ein**



Die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde werden zum Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende das Besucherbergwerk Stollnsystem „Am Graben“ und das Museum „Alt-Kirchberg“ am Sonntag, dem 2. Dezember 2018 zwischen 13 und 18 Uhr zur Besichtigung öffnen.

Gleich neben dem Eingang des Besucherbergwerkes wird auch die „Bergwerkskaue“ Ihnen einen Einblick in die Bergbaugeschichte Kirchbergs mit einer Ausstellung geben.

In einem weihnachtlich geschmückten Stolln mit Kerzenschein und Glühweinausschank werden die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde Sie mit vielen Informationen über die Arbeit Untertage sowie der damit verbundenen Traditionen unserer Region vertraut machen.

In der Torstraße 9 begrüßen Sie die Kirchberger Heimatfreunde im Museum „Alt-Kirchberg“, das seine Türen ebenfalls offen hält. Hier können Sie sich an die Lebensweise in der ehemaligen DDR erinnern, ihren Kindern und Enkeln anschaulich davon erzählen, sich über die Stadtgeschichte und über unsere Naturschutzarbeit sowie -projekte informieren. Kaffee, Glühwein und Stollen warten hier auf Sie.



Auf Ihren Besuch freuen sich die Kirchberger Bergbrüder, Mitglied im Sächsischen Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e. V.

Mit einem herzlichen Glückauf

Wolfgang Prehl

Vorsitzender der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde



Die erste Etage des Museums „Alt-Kirchberg“ wurde neu gestaltet und in dem Zuge wurden die Nabu-Räume erweitert.

Foto: Wolfgang Prehl

Adventsnachmittag in Saupersdorf am 16. Dezember

Auch in diesem Jahr treffen sich die Saupersdorfer und ihre Gäste traditionell am 3. Advent, 16.12.2018, von 15 bis 19 Uhr am Feuerwehrgerätehaus (Auerbacher Str. 51), um gemeinsam den Adventsnachmittag zu verbringen.

Gegen 17 Uhr kommt der Weihnachtsmann.

Es laden Sie recht herzlich ein: der Feuerwehrverein Saupersdorf, der Tennisclub Kirchberg, der Männergesangverein Arion Saupersdorf, der Kinder- und Jugendclub Saupersdorf sowie der Ortschaftsrat.

Frank Schmidt

Ortsvorsteher

Weihnachtskonzert des Christoph-Graupner-Gymnasiums Kirchberg

Das traditionelle Weihnachtskonzert des Christoph-Graupner-Gymnasiums findet in diesem Jahr am 6. Dezember, um 19.00 Uhr, in der St. Margarethenkirche Kirchberg statt.

Einlass in die Kirche ist ab 18.00 Uhr. Eintrittskarten werden nicht verkauft.

Viele junge musische Talente unserer Schule üben bereits fleißig, um an diesem Abend ein vielfältiges Programm bieten zu können. Neben traditionellen werden auch moderne Instrumental- und Gesangsstücke zu hören sein.

Wir laden zu diesem besinnlichen Abend recht herzlich ein.

Die Lehrer und Schüler des Christoph-Graupner-Gymnasiums

Veranstaltungen von Kirchberger Vereinen

Geflügel- und Kaninchenschau am 2. Adventwochenende in Burkersdorf

Der Kleintierzüchterverein Burkersdorf lädt alle Züchter, Tierliebhaber sowie Interessenten der Kleintierhaltung in unser Vereinsheim „Züchterklausur“ ein, um die am 8. und 9. Dezember 2018 stattfindende Rassegeflügel- und Rassekaninchenschau zu besuchen. Es werden etwa 100 Enten, Hühner, Gänse und Tauben sowie zirka 100 Kaninchen zu sehen sein.

Unter den Ausstellern befinden sich auch Jugendzüchter die ihre Tiere präsentieren wollen, worauf wir natürlich sehr stolz sind.

Unsere Herbstschau hat geöffnet am Samstag 9 bis 18 Uhr sowie am Sonntag 9 bis 16 Uhr. Bei freiwilligem Eintritt und kostenlosem Parkplatz kann man in aller Gemütlichkeit entweder bei leckerem Essen und Trinken in der Gaststube oder bei der Tierbeschauung im Dach- und Kellergeschoss einen schönen 2. Advent einläuten.

Eine für Losfreunde mittelgroße Tombola ist ebenfalls vorbereitet, bei der es Sachpreise zu gewinnen gibt und an der sich Klein und Groß erfreuen soll.

Weiterhin möchten wir uns wie immer bei allen Sponsoren, Ausstellern, Besuchern, Vereinsmitgliedern sowie Freunden bedanken, welche uns jedes Jahr unterstützen, damit wir unsere Veranstaltungen durchführen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Der Kleintierzüchterverein S 624 Burkersdorf e. V.

Rassegeflügelausstellung in Cunersdorf

Der „Geflügelzuchtverein Niedercrinitz e. V. gegr. 1872“ lädt zur diesjährigen Rassegeflügelausstellung am Samstag, 1. Dezember von 9.00 bis 18.00 Uhr sowie am Sonntag, 2. Dezember von 9.00 bis 15.00 Uhr ein. Die Schau findet in der Turnhalle in Cunersdorf statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Vorstand Geflügelzuchtverein Niedercrinitz e. V.

Veranstaltungen anderer Gemeinden und Vereinen

Schnitzausstellung von Achim Eißmann

Achim Eißmann ist in Niedercrinitz geboren und hier zur Schule gegangen. Ein Schnitzer, dem beim Arbeiten der Schalk aus den Augen blitzt. Man muss nicht lange suchen, um in den Schnitzwerken meist eingefangene Lebenssituationen zu finden.



Die Ausstellung spannt einen Bogen über die Gesamtzeit seines Schaffens. Auch Arbeiten, die noch nicht ausgestellt waren, zeigt er in Niedercrinitz. Sie können Achim Eißmann beim Schnitzen über die Schulter schauen und sich Fragen beantworten lassen. Die Ausstellung findet vom 30. November bis 2. Dezember 2018 im Gemeindeamt in Niedercrinitz statt.

Öffnungszeiten:

Freitag, 30.11., 17.00 bis 19.00 Uhr
Sonnabend, 01.12., 10.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag, 02.12., 10.00 bis 19.00 Uhr

Arbeitsgruppe Dorf- und Regionalgeschichte Niedercrinitz

Einkaufsservice der Sozialstation Obercrinitz

Die Sozialstation Obercrinitz bietet jeden Donnerstag Einkaufssammelfahrten zu einem Unkostenbeitrag von 5 Euro an. Je nach Kundenwunsch wird ein Geschäft im Raum Kirchberg angefahren.

Diesen Dienst können Senioren u. a. in den Gemeinden Bärenwalde, Hartmannsdorf, Giegegrün, Lauterhofen incl. Lauterholz, Obercrinitz, Stangengrün, Hirschfeld, Wolfersgrün und Kirchberg nutzen, die kein Fahrzeug besitzen bzw. nicht mehr mobil sind. Weitere Orte auf Nachfrage.

Die Teilnehmer werden vormittags ab 9.00 Uhr direkt von zu Hause abgeholt, wobei der Fahrer beim Ein- und Aussteigen behilflich ist. Im Einkaufsmarkt und den umliegenden Geschäften können die Gäste gemütlich selbst einkaufen. Anschließend werden die Teilnehmer gegen 13.00 Uhr wieder nach Hause gebracht und schwere Taschen bei Bedarf bis in die Wohnung getragen.

Anmeldungen werden bis zum Vortag 14.00 Uhr unter der Telefonnr.: 037462 2840 entgegengenommen. Bei starker Nachfrage zählt die Reihenfolge der Anmeldungen!!

Sozialstation Obercrinitz

Einladung der Bürgerinitiative Lärmschutz

Am Dienstag, dem 18.12.2018, 17.30 Uhr findet im Ortschaftsratsraum der ehemaligen Schule Leutersbach die nächste Beratung der Bürgerinitiative Lärmschutz statt.

Bachmann

i. A. der Bürgerinitiative

Aus Schulen und Einrichtungen

5. Schüleraustausch in Moskau Herzklopfen, Pelmeni und eine überraschende Auszeichnung

Es ist eine ganz besondere Freundschaft, die die Kirchberger Oberschule mit der Partnerschule „KARERA“ in Moskau pflegt. Bereits zum 5. Mal reisten zehn Schülerinnen und zwei Lehrerinnen nach Russland. Hier erzählen sie von ihren unvergesslichen Erlebnissen.

Am 24. September startete für unser Gruppe, die von einem Sicherheitsbeamten am Flughafen augenzwinkernd „Mädchenpensionat“ genannt wurde, das Abenteuer Moskau. Von München ging es für uns zwei Lehrerinnen und zehn Schülerinnen per Flugzeug nach Moskau-Domodowowo. Unsere langjährige Partnerin und Kollegin Irina Jegorowna erwartete uns bereits und groß war die Freude über das Wiedersehen. Für einige Mädchen kam aber bald auch das Herzklopfen hinzu, denn in der Schule warteten die Gastfamilien, bei denen sie für die kommenden acht Tage zu Hause sein sollten.



Zehn Schülerinnen und zwei Lehrerinnen der Kirchberger Oberschule sind Ende September zum 5. Schüleraustausch nach Moskau aufgebrochen.

Foto: Oberschule Kirchberg

Am nächsten Morgen startete unser umfangreiches Programm. Der Schulalltag unserer Gastgeber stand im Mittelpunkt. Hier wurde sehr deutlich, dass der Tagesablauf, aber auch das gesamte Umfeld sich von dem unterscheidet, was wir in Kirchberg gewöhnt sind. So wurden wir in der Schulmensa mit einem Drei-Gänge-Mittagessen verwöhnt.

Es ist ein Muss für jeden Moskau-Besucher, einmal auf dem Roten Platz zu stehen. Wir erkundeten zudem die Moskauer Metro, waren im Kaufhaus GUM, dem größten und teuersten in Russland, sahen den Kreml und den Alexandrowskij Garten, den Alten Arbat, die älteste Einkaufsstraße Moskaus und die Christus-Erlöser-Kathedrale - die Eindrücke waren überwältigend.

Ein ganz besonderer Höhepunkt unseres Aufenthalts war die Fahrt nach Jaroslawl, einer Stadt des so genannten „Goldenen Rings“, etwa 600 Kilometer von Moskau entfernt. Das war Landeskunde pur, fuhren wir doch mit der russischen Eisenbahn und lernten, dass man nicht einfach so wie bei uns auf den Bahnsteig gehen und in den Zug einsteigen kann. Nur mit Pass, zumindest auf längeren Reisen, ist das möglich. Jaroslawl selbst ist eine schöne Stadt am Ufer der Wolga mit vielen Parks und noch mehr goldenen Kuppeln, die im Sonnenlicht glänzten - und einer großen Geschichte. So war die Stadt, wenn auch nur für wenige Tage, einst die Hauptstadt Russlands. Eine Hotelübernachtung, Pelmeni und Pizza rundeten unseren Ausflug ab.

Der Sonntag gehörte wie immer den Gastfamilien. Die Mädchen unternahmen mit ihren Familien Bootstouren auf der Moskwa, sie erlebten Moskau bei Nacht im Lichterglanz, besuchten einen Zirkus oder die berühmte Tretjakow Galerie mit ihren weltbekannten Gemälden.



Eine Überraschung erwartete uns noch: Während unseres Aufenthalts feierte die KARERA-Schule ihren Geburtstag. Wir waren ziemlich bewegt, als wir auf der Festveranstaltung mit einem „Kristallglobus“ der Schule ausgezeichnet wurden für unsere nun schon achtjährige Schulpartnerschaft als Beitrag zum gegenseitigen Kennenlernen der Kulturen und vor allem des Miteinanders. Diese Auszeichnung wird fortan einen würdigen Platz in unserem Schulhaus finden.

Jede Reise geht irgendwann zu Ende, so auch die unsere. Was bleibt sind aber unvergessliche Erlebnisse. Wir möchten uns bedanken bei all denen, die dabei geholfen haben, dass wir diese Reise durchführen konnten: ein Dankeschön unserer Schulleitung, Herrn Schubert und Frau Lehmann, für die organisatorische Unterstützung, der Stadtverwaltung Kirchberg mit unserer Bürgermeisterin Frau Obst, dem Busunternehmen Reißmann, insbesondere Herrn Reißmann selbst und natürlich unseren Eltern.

Der April kommt ganz sicher, dann begrüßen wir die Moskauer Gäste in Kirchberg und werden ihnen unvergessliche Tage bereiten.

Antje Otto und Andrea Peuker, verantwortliche Lehrerinnen sowie die zehn Schülerinnen

Schatzsuche am Christoph-Graupner-Gymnasium

Wie schnell doch ein Jahr vergeht! Am 8. November dieses Jahres hatten wir wieder zum Schnuppernachmittag eingeladen. In der Zeit von 16 Uhr bis 18 Uhr öffneten wir für interessierte Grundschüler und deren Eltern alle Türen unseres Gymnasiums, um ihnen einen Blick hinter die Kulissen zu erlauben.

Nicht nur aus Kirchberg und Umgebung, sondern auch aus weiter entfernten Orten des Landkreises Zwickau, des Vogtlandkreises sowie des Erzgebirgskreises waren die jungen Goldgräber angereist, um die Schätze des Christoph-Graupner-Gymnasiums zu entdecken. Ausgerüstet mit einer Stempelkarte, hatten die Mädchen und Jungen dabei die Qual der Wahl: Schnupperkurse in Französisch, Spanisch oder Russisch, Gladiatorenkampf im Alten Rom, Schatzsteine bemalen, Blasinstrumente ausprobieren, chemische Experimente, Märchenrätsel, geschichtliches Foto-Quiz australische Sportarten, englischsprachige Ratspiele, mathematische Knocheien - die vielfältigen Mitmachangebote der einzelnen Fächer ließen keine Wünsche offen.

Nach zweistündiger Stempeljagd traten alle Kinder mit einer Belohnung in der Hand den Heimweg an. Aber auch die Eltern verließen zufrieden unser Haus. Ihre Fragen – sei es zur vertieft sprachlichen Ausbildung, zur Schülerbeförderung oder zu den Angeboten der gymnasialen Ausbildung im Allgemeinen – waren von den Vertretern der Schulleitung und den anwesenden Lehrern sachkundig beantwortet worden.

Zum Tag der offenen Tür am 9. Februar 2019 sowie zur Anmeldung für die neue Klasse 5 begrüßen wir euch bzw. Sie gern wieder in unserem Haus.

*Marcel Mählich
Öffentlichkeitsarbeit CGG Kirchberg*

Erneute Ehrung als MINT-freundliche Schule – Kirchbergerin erhält Hauptpreis im BundesUmweltWettbewerb 2018



Bereits zum dritten Mal hat das Christoph-Graupner-Gymnasium die Auszeichnung als MINT-freundliche Schule erhalten. Foto: Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Das Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg ist nach 2012 und 2015 erneut als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet worden. Die Abkürzung „MINT“ steht für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Die Ehrung fand am 1. Oktober dieses Jahres im Sächsischen Staatsministerium für Kultus statt. Die MINT-Gesellschaft Berlin würdigte die besonderen Anstrengungen der Begabtenförderung im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich der Bildungseinrichtung und der damit verbundenen Berufsorientierung im MINT-Bereich.

Besonders erfreute uns die Nachricht, dass Isabell Hentschel – Abiturjahrgang 2018 – den Hauptpreis im Bundes-UmweltWettbewerb 2018 für ihre wissenschaftliche Arbeit zum Thema „Methanfreisetzung aus eutrophen Flachgewässern“ gewonnen hat. Frau Hentschel wurde bereits im Februar dieses Jahres als junge Nachwuchsforscherin von der Technischen Universität Chemnitz ausgezeichnet. Die Schüler sowie das Lehrerkollegium gratulieren ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg.

Diese beeindruckenden Ergebnisse belegen die hohe Bildungsqualität der Schulen im ländlichen Raum und Kirchberg ist dabei ganz weit vorn.

*Dirk Gebauer
amt. stellv. Schulleiter am Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg*



Vereinsnachrichten

83 Biker, ein Ziel: Vom ehemaligen Touristenlager zum Auersberg



Biker-Ankunft auf dem Auersberg nach einer Fahrt durch schöne Landschaften. Foto: David Dörfel

Die „Kirchberger Linksfahrer“ veranstalteten vom 3. bis 5. August dieses Jahres bereits ihr 23. Motorradtreffen auf dem Gelände des erzgebirgischen Heimatvereins. Nun will der Verein Danke sagen und blickt auf ereignisreiche Tage zurück.

Trotz des Rekordsommers wurden wir zu unserem 23. Motorradtreffen von einigen Tropfen von oben überrascht. Dies hielt jedoch unsere Freunde aus nah und fern nicht davon ab, mit uns eine tolle Zeit im ehemaligen Touristenlager zu verbringen.

Der Freitag war bei Diskomusik ein entspannter Auftakt zum bevorstehende Wochenende. Unsere Ausfahrt startete am Samstag wie jedes Jahr pünktlich 12 Uhr am Touristenlager. 83 Biker hatten nur ein Ziel: den Auersberg. Immer wieder erfreuen sich vor allem weit angereiste Motorradfreunde an unserer wunderschönen Landschaft und den abwechslungsreichen Straßen. Nach unserer Rückkehr war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Am frühen Abend fand die Preisverleihung statt. Geehrt wurden unter anderem die Kradfreunde Gammellund als größter Klub. Mit acht Personen und zusammen 4816 Kilometern fanden sie den Weg nach Kirchberg. Die vergebenen Pokale sind alles Unikate, die in mühevoller Eigenregie von den Mitgliedern unseres Vereins selbst gefertigt wurden. Bei toller DJ-Musik wurde den ganzen Abend getanzt, gelacht und so manche alte und neue Geschichte erzählt. Es waren schöne Tage ohne Zwischenfälle, was nicht immer selbstverständlich ist.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren und freiwilligen Helfer bedanken. Ohne Euch wäre das Motorradtreffen nicht so reibungslos verlaufen. Wir wünschen Euch allen eine schöne Adventszeit, Gesundheit und weiterhin eine unfallfreie, gute Fahrt.

Nächstes Jahr findet übrigens unser 24. Motorradtreffen vom 2. bis 4. August statt. Wir freuen uns über jeden Gast, der mit uns ein tolles Wochenende verbringen möchte.

*David Dörfel
Schriftführer Kirchberger Linksfahrer e.V.*

120 Jahre Männergesangverein Arion: Ein Festkonzert zum Jubiläum



120 Jahre Vereinsbestehen: Mit einem Festkonzert im Festsaal des Rathauses beging der Männergesangverein Arion sein Jubiläum. Foto: Yvonne Scheithauer

In diesem Jahr feiert der Männergesangverein Arion 1898 Saupersdorf e. V. seinen 120. Geburtstag. Gegenwärtig hat der Chor 17 aktive Sangesbrüder und wird seit 1997 von Liedermeister Helko Kühne geleitet. Mit einem Konzert im Festsaal des Rathauses begingen die Sänger ihr Jubiläum.

In den Jahren seit seiner Gründung durchlebte der Männergesangverein Arion Höhen und Tiefen, insgesamt aber kann der Chor auf ein sehr erfolgreiches Vereinsleben zurückblicken.

Anlässlich des Jubiläums erklangen in Anwesenheit eines zahlreich erschienenen Publikums sowie von Vertretern aus Politik und Kultur am 29. September dieses Jahres im Festsaal des Rathauses der Stadt Kirchberg festliche Weisen.

Neben dem Jubilar trugen weitere Klangkörper zum Gelingen des Festkonzertes bei: das Blasorchester des Christoph-Graupner-Gymnasiums Kirchberg (Leitung: Silke Fink und Lukas Riedel), Meracante – Chor des Meeraner Bürgervereins (Leitung: Helko Kühne), der Frauenchor Kirchberg (Leitung: Gitta Schneider) sowie die Gesangssolisten Jessica Frank und Christiane Wolf, die von Gabriel Teubner am Klavier und Lukas Riedel an der Gitarre begleitet wurden. Moderiert wurde der musikalische Nachmittag von Lena Elstner und Sophie Leuchtenberger, beide Schülerinnen des Christoph-Graupner-Gymnasiums Kirchberg.

Das Publikum des fast vollständig gefüllten Saales sang am Ende der Veranstaltung nicht nur gemeinsam mit allen am Konzert Mitwirkenden das Steigerlied, sondern spendete auch reichlich Beifall.

Mit einem öffentlichen Frühschoppen mit Gesang am 30. September im Sängerlokal Gartenheim Ameise, ging unser Festwochenende zu Ende.

Ich möchte noch die Gelegenheit nutzen, allen Dank zu sagen, die zum Gelingen unseres Jubiläums - die Mitwirkenden am Festkonzert sowie alle Sponsoren inbegriffen - beigetragen haben.

*Frank Schmidt
1. Vorsitzender/MGV Arion 1898 Saupersdorf*



SV 1861 Kirchberg: Geballtes Fußball-Wochenende für Nachwuchs-Kicker

Bei angenehmen Herbstwetter fanden am 20. und 21. Oktober dieses Jahres wieder die Fußball-Nachwuchsturniere auf dem Sportplatz des SV 1861 Kirchberg statt. Zahlreiche Zuschauer sahen spannende und faire Spiele.

Die Sportfreunde Müller, Schröder, Seidel und Hammer Schmidt leiteten die Spiele der D- und C-Jugend. Für die gastronomische Betreuung sorgten die Eltern der Spieler sowie die Sportfreunde Christian Steuer und Marcel Zenker. Für ihre Einsatzbereitschaft sowie die Unterstützung durch die Sponsoren CAD-Planung Zenker, Landhof Hartmannsdorf und Uhren, Schmuck, Pokale Klaus-Dieter Neubert möchten wir uns im Auftrag des Vereins recht herzlich bedanken.

Ergebnisse:

F-Jugend: 1. SV Stützengrün-Hundshübel, 2. SG Friedrichsgrün, 3. SV 1861 Kirchberg, 4. FSV Silberstraße-Wiesenburg
E-Jugend: 1. SV Muldental Wilkau-Haßlau, 2. SV Stützengrün-Hundshübel, 3. FV Blau-Weiß Hartmannsdorf II, 4. FV Blau-Weiß Hartmannsdorf I, 5. SV 1946 Mosel, 6. SV 1861 Kirchberg

D-Jugend: 1. SV 1861 Kirchberg, 2. SV Stützengrün-Hundshübel, 3. BSV 53 Irfersgrün

C-Jugend: 1. FC Concordia Schneeberg, 2. Reichenbacher FC, 3. SV 1861 Kirchberg, 4. SV Muldental Wilkau-Haßlau

*Dietmar Kahler und Kevin Kuhnke
Nachwuchsleitung*

Musiker aus Braunschweig rocken Kirchberger Kulturcafé



André Huk, René Seidenglanz und Uwe Johannes (von links) sorgten im ausverkauften Kulturcafé für einen unvergesslichen Abend.
Foto: Daniela Weller

Es war ein Konzert der Extra-Klasse: Die Acoustic-Rock-Band „Change Partners“ aus Braunschweig hat am 27. Oktober in der Kirchberger Kulturinsel das Publikum mit ihrem unvergleichlichen dreistimmigen Satzgesang und der Harmonie druckvoller Akustikgitarren sofort in ihren Bann gezogen. Musik der Folkrock-Legenden David Crosby und Graham Nash füllten den Raum im ausverkauften Kulturcafé aus.

Ganz im Stil der Urväter des Acoustic-Rock, „Crosby, Stills, Nash & Young“, liesen André Huk, René Seidenkranz und Uwe Johannes die Klassiker der Rockgeschichte in neuem akustischen Glanz erklingen.

Extra für das Konzert reisten Heike und Andre Brandau aus Triptis an. Sie nutzten die Zeit vor der Veranstaltung, um sich in Kirchberg etwas umzuschauen. „Wir haben bei einem wunderschönen Herbstspaziergang durch Kirchberg sehr herzliche und aufgeschlossene Menschen kennengelernt, die stolz und mit Begeisterung von Kirchberg erzählten, und wir bekamen sogar eine kleine Führung vor Ort. Es gibt tolle Häuser und Plätze zu entdecken. Die Kirchberger kann man einfach nur in das Herz schließen“, meinten die beiden nach dem Konzert. Und weil es so schön war, werden die „Change Partners“ auch im nächsten Jahr wieder nach Kirchberg kommen. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die die Konzerte in der Kirchberger Kulturinsel oder dem neuen Kulturcafé besuchten.

Im nächsten Jahr sind wieder viele tolle Konzerte geplant. Alle Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchberger-kulturinsel.de

*Anja Roocke
Kirchberger Kulturinsel*

Rückblick: So lief das Jahr 2018 für Bienen und Imker



Letztmalige Kontrolle unserer Bienenvölker auf Volksstärke, Bienensitz und Futtervorrat bevor der Winter kommt. Dafür genügt ein Blick von oben.
Foto: Hans-Jürgen Neß

Der Imkerverein Kirchberg und Umgebung 1886 blickt auf ein spannendes, aber auch dramatische Bienenjahr zurück. Es gab viel Erfreuliches, aber auch beunruhigende Entwicklungen, die das Vereinsleben im besonderen Maße geprägt und beeinflusst haben.

Klimawandel: Wie die Bienen reagieren

Rechte Sorgen bereitet uns Imkern die klimatische Entwicklung. Denn dieser rasante Klimawandel bringt immer größere Probleme mit sich, vor allem in der Land- und Forstwirtschaft, wo die dramatischen Folgen immer größer und deutlicher und auch immer nachhaltiger sichtbar werden. Wie alle Gewerbe unter freiem Himmel geraten auch Berufsimker immer schneller in eine existentielle Bedrohung.

Unsere Bienenvölker kamen im Frühjahr mit dem schnellen Wechsel von kalt und regnerisch auf Wärme recht schlecht zurecht. Plötzlich blühte alles. Die Rapstracht konnten unsere



Völker noch gut nutzen, aber zur gleichen Zeit blühten auch sämtliche Frühlingsblüher. Es gab keinen nacheinander folgenden Blütenrhythmus wie in anderen normalen Jahren. Auf Grund der danach weiter ansteigenden Temperaturen und der anhaltenden Trockenheit kam es schnell zum nachlassenden Nektarfluss. Viele Imker prognostizierten ein frühzeitiges Trachtende. Demzufolge hatten unsere Völker einen ausgeprägten Schwarmtrieb. Keiner vermutete, dass unsere letzte Trachtquelle, die Sommerlindentracht, uns doch noch einen aromatischen Lindenhonig bringen würde. Dennoch lag die Honigernte weit unter dem Durchschnitt der letzten Jahre, wir hatten etwa 1/3 Ausfall zu verzeichnen.

Neue Vereinsmitglieder gefunden

Neue Vereinsmitglieder sind ein Garant für die Zukunft unseres Imkervereins. So freuen wir uns, dass in diesem Jahr wieder zwei neue Mitglieder zu uns gefunden haben. Wir wünschen den beiden für ihr schönes Hobby viel Erfolg und volle Honigtöpfe.

Auszeichnungen vergeben

Aber was wären unsere neuen neuen Mitglieder ohne den langjährigen Erfahrungsschatz der älteren Imkergeneration? An einem Vereinsabend unter dem Slogan „Ein Leben für die Bienen“ wurden langjährige Mitglieder ausgezeichnet. So erhielt Imkerfreund Harry Müller eine Ehrenurkunde vom Deutschen Imkerbund für 60-jährige Mitgliedschaft, Werner Stelzer für 50-jährige Mitgliedschaft. Über die Ehrennadel in Gold konnten sich Johannes Weck aus Stangengrün und Otmar Windisch aus Crimmitschau freuen. Die Ehrennadel in Bronze ging an Roland Friedrich, Jörg Runge und Hans-Jürgen Neß, alle aus Kirchberg.

Spende für Bienenmuseum

Unsere Vereinsmitglieder unterstützten unser Bienenmuseum in Weimar zu dessen Fortbestand und Förderung mit einer Geldspende. Das Museum wurde 1907 als Reichs-Bienenmuseum gegründet und gehört mit zu den ältesten und bedeutendsten Bienenmuseen in Deutschland. Ein Besuch und eine Besichtigung ist auch für jeden Nichtimker eine Reise wert.

Festumzug in Obercrinitz

Am 26. August beteiligte sich unser Verein am Festumzug zum 525. Kirchweihjubiläum in Obercrinitz. Sicher denken alle Teilnehmer und Besucher gerne daran zurück.

Indisches Springkraut – Fluch und Segen

Nun noch einige Gedanken zur Bekämpfung des Indischen Springkrauts im Verlauf des Rödelbachs aus der Sicht des Imkers: Für manchen Betrachter sind die rötlichen Blüten ein schöner Blickfang, doch dahinter verbirgt sich, dass diese Pflanze als ein extrem invasiver Neophyt eingeschätzt wird. Die „Freie Presse“ berichtete über die Gesamtproblematik am 5. September dieses Jahres in ihrem Artikel „Kirchberg sucht Springkraut-Zupfer“. Das Springkraut wirkungsvoll zu bekämpfen, gestaltet sich als äußerst schwierig. Dabei denke ich an die Sagengestalt der Hydra aus der griechischen Mythologie: Wenn einer ihrer Schlangenköpfe abgeschlagen wurde, wuchsen zwei nach. So verhält sich das Springkraut. Da ist es mit „Springkraut-Zupfen“ im September nicht weit her. Man muss sich mit der Biologie der Art eingehender befassen. Da die Art einjährig ist, ist es sinnvoll die Bekämpfung vor die Reife der ersten Früchte zu verlegen. Das ist an sonnigen Standorten im Juli der Fall. Nur so kann man die Selbstaussaat zukünftig vermindern. Aber was sagen die Imker dazu: Wir schätzen das Indische Springkraut als wertvolle Nahrungsquelle für unsere Bienen. Oft wird das Springkraut als Drüsiges Springkraut bezeichnet, da der zuckerhaltige Nektar nicht nur aus der Blüte sondern dieser auch aus Blattachseln und Blättern hervortritt. Die reichhaltige Nektarproduktion übertrifft all unsere ein-

heimischen Trachtpflanzen. Auf Grund der späten Blütezeit mit einem sehr hohen Nektaranteil ersparen Massenbestände manchem Imker zumindest teilweise das Einfüttern für den Wintervorrat. Trotzdem muss das Springkraut drastisch dezimiert werden. Eine noch größere Gefahr für unsere Bachläufe birgt im Übrigen der japanische Staudenknöterich.

Weltbienentag: Großer Tag für kleines Tier

Erstmals ist von den Vereinten Nationen mit dem 20. Mai der Weltbienentag ausgerufen worden. Es soll damit der Bedeutung unserer Bienen als wichtigster Bestäuber für die Ernährungssicherheit der Menschen bedacht und gewürdigt werden. Der Rückgang der weltweiten Bienenpopulation fordert einen dringenden Schutz auch unserer heimischen Honigbiene und ihrer wildlebenden Verwandten.

Gesundheitstipp für die kalte Jahreszeit

Ingwer ist die Heilpflanze des Jahres. Eine Ingwerwurzel dünn schälen, in dünne Scheiben schneiden, in ein halbes Glas flüssigen Honig einlegen und eine Woche ziehen lassen. Vom verflüssigten Honig jeweils einen Teelöffel zum heißen Tee zugeben, oder, wer die Ingwerschärfe verträgt, einfach im Mund zergehen lassen. Die kombinierte bakterientötende Wirkung von Ingwer und Honig verspricht Linderung bei Erkältungen und bringt natürlich auch den Stoffwechsel auf Trab.

Hans-Jürgen Neß

Kassierer Imkerverein Kirchberg und Umgebung 1886

Trauergruppe für verwaiste Eltern lädt zu monatlichem Treffen ein



Der Tod des eigenen Kindes ist eine unsäglich schmerzliche und komplexe Situation, die Eltern und Geschwisterkinder verarbeiten müssen. Der Austausch mit Betroffenen kann dabei helfen, sich mit der Trauer nicht allein gelassen zu fühlen.

Die TRAUERGRUPPE für verwaiste Eltern lädt ganz herzlich zu einem monatlichem Treffen ein.



in Zwickau (Räumlichkeiten noch offen)
1. Dienstag des Monats 18-20 Uhr
geschlossene Gruppe (10 Treffen)
Anmeldung erforderlich an: Anne Bayer, 0173 3928641

Foto Titel: ©airmy27feb / 123RF Standard-Bild



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“, Kirchberg

Sonntag:

9.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch:

17.00 Uhr ungerade KW Hl. Messe
gerade KW Rosenkranzgebet
sowie

Montag, 24.12.

16.00 Uhr Christmette

Dienstag, 25.12.

9.00 Uhr Hochamt (Geburt des Herrn)

Mittwoch, 26.12.

9.00 Uhr Hl. Messe (Hl. Stephanus)

Montag, 31.12.

16.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss

Pfarradministrator:

Pater Rudolf Welscher OMI, Tel. 0160 91237718

Kaplan: Pater Sebastian Büning OMI, Tel. 0151 22239850

E-Mail: info@mkdf-k.de

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.mkdf-k.de

Ev.-Lutherische Kirchengemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg & St. Katharinen Burkersdorf

Donnerstag, 29.11.2018

08.30 Uhr Muttitreff
15.00 Uhr Krabbelkreis
19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf
19.45 Uhr Bibelstunde Burkersdorf

Freitag, 30.11.2018

16.30 Uhr Schnitzkreis
18.00 Uhr Junge Gemeinde

Samstag, 01.12.2018

09.30 Uhr Krippenspielprobe Kirchberg

Sonntag, 02.12.2018, 1. Advent

17.00 Uhr Festgottesdienst zum Advent bei Kerzenschein in St. Margarethen Kirchberg

Montag, 03.12.2018

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 04.12.2018

09.45 Uhr Andacht mit anschließendem Kirchenkaffee
15.00 Uhr Krümelkreis
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 05.12.2018

09.30 Uhr Bibelstunde Pflegeheim am Borberg
15.00 Uhr Frauendienst
19.30 Uhr Bibelstunde Leutersbach

Donnerstag, 06.12.2018

08.30 Uhr Muttitreff
10.30 Uhr Bibelstunde Pflegeheim am Pfarrwald
19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf

Freitag, 07.12.2018

15.30 Uhr Bibelstunde Goethestraße 7
16.30 Uhr Schnitzkreis
18.00 Uhr Junge Gemeinde

Samstag, 08.12.2018

09.30 Uhr Krippenspielprobe Kirchberg

Sonntag, 09.12.2018, 2. Advent

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in St. Margarethen Kirchberg, Kindergottesdienst
10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst in St. Katharinen, Burkersdorf

Montag, 10.12.2018

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 11.12.2018

09.45 Uhr Andacht mit anschließendem Kirchenkaffee
15.00 Uhr Krümelkreis
19.00 Uhr Gebet für die Stadt - St. Katharinen

Mittwoch, 12.12.2018

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 13.12.2018

08.00 Uhr Gemeindeausflug nach Dresden
08.30 Uhr Muttitreff
15.00 Uhr Krabbelkreis
19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf

Freitag, 14.12.2018

16.30 Uhr Schnitzkreis
18.00 Uhr Junge Gemeinde

Samstag, 15.12.2018

09.30 Uhr Krippenspielprobe Kirchberg

Sonntag, 16.12.2018, 3. Advent

13.30 Uhr Familiengottesdienst in St. Margarethen Kirchberg mit anschließendem Gemeindegottesdienst im Pfarrhaus
17.00 Uhr Leipziger Spielgemeinde „Mitmachgeschichten für Kinder und Erwachsene“

Montag, 17.12.2018

19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 19.12.2018

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 20.12.2018

08.30 Uhr Muttitreff
19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf

Freitag, 21.12.2018

16.30 Uhr Schnitzkreis
18.00 Uhr Junge Gemeinde

Samstag, 22.12.2018

09.30 Uhr Krippenspielhauptprobe Kirchberg

Sonntag, 23.12.2018, 4. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst in St. Margarethen Kirchberg, Kindergottesdienst

Montag, 24.12.2018, Heiliger Abend

14.00 Uhr Christvesper in St. Katharinen Burkersdorf
16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in St. Margarethen Kirchberg

Dienstag, 25.12.2018, 1. Christtag

06.00 Uhr Christmette in St. Margarethen Kirchberg

Mittwoch, 26.12.2018, 2. Christtag

09.00 Uhr Festgottesdienst in St. Margarethen Kirchberg

Donnerstag, 27.12.2018

19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf

**Sonntag, 30.12.2018, 1. Sonntag nach dem Christfest**

09.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst St. Katharinen
Burkersdorf mit Heiligem Abendmahl

Montag, 31.12.2018, Silvester

16.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in St. Margarethen
Kirchberg mit einer Kantate von D. Buxtehude,
Kindergottesdienst

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800 1110111 oder 0800 1110222 (zum Nulltarif) erreichbar.

Das Kirchentaxi fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg.

Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 7176).

Öffnungszeiten der Kanzlei:

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Ev.-Lutherische Marien- kirchgemeinde Stangengrün

**Pfarramt: Hirschfelder Straße 54,
08107 Kirchberg, OT Stangengrün;
Tel. 037606 37775**

Sonntag, 02.12.2018, 1. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 09.12.2018, 2. Advent

10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung (September bis Dezember)

Sonntag, 16.12.2018, 3. Advent

08.45 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Montag, 24.12.2018, Heiligabend

16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel

Dienstag, 25.12.2018, Christfest

10.15 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26.12.2018, 2. Weihnachtsfeiertag

08.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 31.12.2018, Altjahresabend

19.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg

**08107 Hartmannsdorf,
Rothenkirchener Str. 75a**

Sonntag, 02.12.2018

10.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent und Kindergottesdienst in Hartmannsdorf

Sonntag, 09.12.2018

9.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent und Kindergottesdienst in Hartmannsdorf

Dienstag, 11.12.2018

18.00 Uhr „an(ge)dacht“ im Cafe Marie in Kirchberg; Wir laden ein zum „Hutznohmd“ (mit Adventsliedern, Geschichten, Gedichten und mehr)

Sonntag, 16.12.2018

14.30 Uhr Adventsfeier zum 3. Advent in Hartmannsdorf

Mittwoch, 19.12.2018

14.30 Uhr Seniorenweihnachtsfeier in der Kreuzkirche Wilkau-Haßlau

Sonntag, 23.12.2018

9.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent und Kindergottesdienst in Hartmannsdorf

Montag, 24.12.2018

15.30 Uhr Christvesper mit Verkündigungsspiel in der Kreuzkirche Wilkau-Haßlau

Dienstag, 25.12.2018

09.00 Uhr Weihnachtsfestgottesdienst mit den Allianzgemeinden und -chören in Hartmannsdorf

Sonntag, 30.12.2018

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Hartmannsdorf

Montag, 31.12.2018

15.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der Kreuzkirche Wilkau-Haßlau

Dienstags: 19.00 Uhr, Blaukreuzkreis in der Brüdergemeinde in Kirchberg

Donnerstags: 19.45 Uhr, Bibelgespräch in der Ev.-Lutherischen Kirche Burkersdorf

Kontakt: Evangelisch-methodistische Kirche Kirchberg, Pastor Lutz Brückner, Hermannstr. 17, 08064 Zwickau, 0375 21437206, lutz.brueckner@emk.de

Ev.-Freikirchliche Gemeinde – Kirchberg

Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8 Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstag:

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

Mittwoch:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Matthäusevangelium)
Gebetsgemeinschaft (außer 28.11.)

Freitag:

16.30 Uhr Kids-Treff (außer Ferien)
19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferien)

Samstag:

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag:

9.30 Uhr Gottesdienst/Kinderstunde
Achtung, geänderte Startzeit!

Alle 2 Wochen Mittwoch um 9.00 Uhr:

Mutti-Kind-Kreis (gerade KWs)

Sonderveranstaltungen:**Dienstag, 04.12.**

15.00 Uhr Seniorennachmittag

Samstag, 08.12.

14.30 Uhr Weihnachtsfeier Kinder

Freitag, 14.12.

16.30 Uhr Weihnachtsfeier Kids und Teenies

Aktuelle Infos: www.efg-kirchberg.de



Ev.-Freikirchliche Gemeinde – Wolfersgrün

Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet
Sonntag: 09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
 jeden 1., 3. und 5. So mit Mahlfeier

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Gottesdienste der Kirchgemeinde Hirschfeld

Samstag, 01.12.2018
 17.00 Uhr Pyramidenanschieben in Wolfersgrün
Sonntag, 02.12.2018
 10.30 Uhr Gottesdienst
 15.00 Uhr bringt die Kurrende das Licht in die Lochmühle
Sonntag, 09.12.2018
 09.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 16.12.2018
 17.00 Uhr Adventsmusik
Sonntag, 23.12.2018
 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Ebersbrunn
Montag, 24.12.2018
 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Dienstag, 25.12.2018
 06.00 Uhr Christmette
Mittwoch, 26.12.2018
 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Wolfersgrün
Sonntag, 30.12.2018
 17.00 Uhr Konzert in Ebersbrunn
Montag, 31.12.2018
 19.00 Uhr Gottesdienst

Bitte aktuelle Aushänge in der Kirchgemeinde beachten!

Was sonst noch interessiert...

DRK bittet um Blutspenden um Weihnachten und den Jahreswechsel



Die Arbeit in Kliniken oder onkologischen Arztpraxen geht auch in der Adventszeit und an den Weihnachtfeiertagen weiter. Zusätzlich zu den regulären Blutspendeterminen im Dezember bietet das DRK deshalb auch in diesem Jahr Sondertermine an. Aufgrund der

kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten, sind diese Sondertermine unbedingt notwendig, um Patienten kontinuierlich mit den überlebenswichtigen Blutprodukten versorgen zu können. Auf allen DRK-Spendeterminen zwischen dem 20. und dem 30. Dezember erhalten die Blutspenderinnen und -spender ein kleines Dankeschön, sowie den traditionellen Imbiss nach der Spende.

Blutspendetermine Dezember 2018

Dienstag, 4. Dezember,
 13.00 – 18.30 Uhr: Zwickau, DRK-Blutspendedienst, Karl-Keil-Straße 33A / HBK
 13.00 – 18.30 Uhr: Werdau, Pleißental-Klinik, Ronneburger Str. 106
Mittwoch, 5. Dezember,
 15.00 – 19.00 Uhr: Mülsen St.Niclas, Vereinshalle, Schachtstr. 4
 13.00 – 18.30 Uhr: Hartenstein, Verein, Bahnhofstr.29 (Ehem. Sozialst.)
Freitag, 7. Dezember,
 15.00 – 19.00 Uhr: Zwickau, DRK-Kreisgesch.Stelle, Max-Pechstein-Str. 11
Dienstag, 11. Dezember,
 16.00 – 18.30 Uhr: Vielau, Haus Erlenwald, Hauptstraße 132
 10.00 – 13.30 Uhr: Hartenstein, Schacht 371 Zechenhaus, Infocenter
Montag, 17. Dezember,
 13.00 – 18.30 Uhr: Crimmitschau, Haus d. sozialen Dienste, Zwickauer Str. 51
Donnerstag, 20. Dezember,
 9.00 – 13.00 Uhr: Zwickau, BSZ Technik, Dieselstraße 17
Mittwoch, 26. Dezember,
 9.00 – 12.00 Uhr: Zwickau, DRK-Blutspendedienst, Karl-Keil-Straße 33A, HBK
Sonntag, 30. Dezember,
 9.00 – 13.00 Uhr: Zwickau, DRK-Plasmazentrum, Glück-Auf-Center, Äuß. Schneeb. Str. 100

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!
 Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter
www.blutspende.de

Startschuss für die Aktion Weihnachtstrucker

Die Johanniter sammeln bis 16. Dezember wieder Hilfspakete für Menschen in Südosteuropa. Im letzten Jahr hatten sich zahlreiche Schulen, Kindergärten, Vereine und Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger beteiligt. 58.816 Päckchen kamen laut den Johannitern zusammen. Einige Dinge müssen beim Packen jedoch beachtet werden.

Der Regionalverband Zwickau/Vogtland nimmt für die Aktion Weihnachtstrucker bis 16. Dezember fleißig Päckchen mit Grundnahrungsmitteln sowie Hygieneartikeln an, die dann am zweiten Weihnachtsfeiertag per Lkw nach Rumänien, Bosnien, Albanien und in die Ukraine gebracht werden. Damit die Helfer an den Grenzen beim Zoll keine Probleme bekommen und die Menschen möglichst gleichwertige Päckchen erhalten, ist es sehr wichtig, sich beim Packen genau an die Packliste zu halten. Wer möchte, kann gern eine Karte mit einem persönlichen Weihnachtsgruß beilegen. Die Artikel sollten in einen möglichst stabilen Karton von geeigneter Größe (ca. 30 x 40 x 30 cm) gepackt werden. Als Spende zur Unterstützung der Logistik dieser Aktion bitten die Johanniter um 2 Euro je Paket, welche direkt in der Abgabestelle mit abgeben werden sollten. Mitmachen ist ganz einfach! Packen Sie einzeln oder in der Gruppe ein Päckchen und geben Sie diese/s Päckchen in einer unserer Sammelstelle bis 16. Dezember ab. In Kirchberg nehmen wir in der Goethestraße in der Kita „Regenbogen“ und in unserer Sozialstation sowie in der Beratungsstelle an der Auerbacher Straße Päckchen an. Alle Sammelstellen, die Packliste sowie weitere Informationen finden Sie unter: www.johanniter.de/weihnachtstrucker

Die Johanniter